

METROPOL JOURNAL

METROPOLJOURNAL.com

Gesundheit & Wellness



Mehr erfahren auf Seite 10-13

Bauen · Wohnen Renovieren



Mehr erfahren auf Seite 14-15

Veranstaltungen



Mehr erfahren auf Seite 16-17

Gewinnen Sie exklusive Preise!



Mehr erfahren auf Seite 18

Mai 2019

Aus der Region.....02-09
 Bauen/ Wohnen & Renovieren.....14-15
 Gesundheit & Wellness.....10-13
 Rätsel.....11
 Veranstaltungen.....16-17
 Gewinne/ Verlosungen.....18
 Impressum.....2

Rund um die Uhr
 brandaktuell
 Lokales & Regionales
 Immer Kostenlos!
 Lokal profitieren -
 regional informieren

Willkommen in Ihrer Rheingalerie Shoppen, Schlemmen und Erleben direkt am Wasser

**„SHOPPING?
 HIER AM
 SONNTAG,
 5. MAI.“**

Alle Shops von 13 – 18 Uhr geöffnet.
 Gastronomie ab 11 Uhr.



(red) Die Rhein-Galerie lässt mit 130 Geschäften, tollen Events und einer einladenden Gastronomie keinen Wunsch offen! An dieser Stelle erhalten Sie alle Informationen rund um unser Einkaufszentrum.

Rund 130 Geschäfte, Cafés, Restaurants und ein Foodcourt ergänzen sich zu einer individuellen Angebotsvielfalt. Neben nationalen und internationalen Marken sorgen auch örtliche und regionale Shops

für den ganz besonderen Charme. Genießen Sie einen Spaziergang auf unserer Rhein-Promenade, bummeln Sie durch eine attraktive Einkaufswelt, verweilen Sie in unseren Restaurants mit Blick auf das Wasser oder lassen Sie sich von außergewöhnlichen Events begeistern. Namhafte Marken wie Zara, Tom Tailor, H&M, Selected, Snipes und Rituals. Daneben sorgen zahlreiche Cafés und Restaurants für Ihr leibliches Wohl.

In unserem Parkhaus stehen Ihnen rund 1.400 Parkplätze zur Verfügung – die erste Stunde parken Sie kostenlos. In direkter Nähe zum Center finden Sie eine Bus- und

Straßenbahnhaltestation. Bequemer geht's nicht. Tauchen Sie ein in die einzigartige Welt der Rhein-Galerie. Wir freuen uns auf Sie.

PFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!

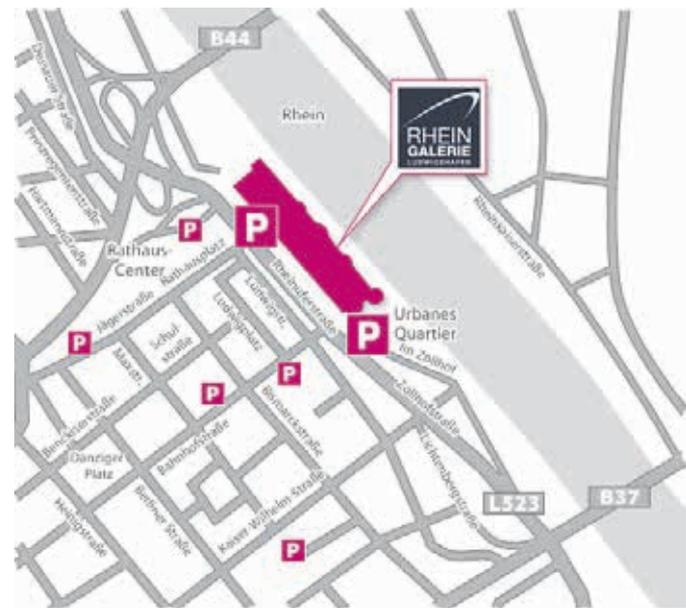


24H-SOFORT-HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

0 62 03 / 95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
 Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
 Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de



Wir glauben an die Kraft innovativer Ideen und stehen für zielorientierte, authentische Werbung.

1 2 3 MEDIEN

Nichts vergeht schneller als eine schlechte Idee.

Tel.: 0621/ 72739490 • E-Mail: info@123medien.com

Stadt Mannheim auf dem Maimarkt

Zum 406. Mal öffnet am 27. April 2019 für elf Tage der Maimarkt



Foto: Maimarkt Mannheim

(red) Über 1.500 Ausstellerinnen und Aussteller aus dem In- und Ausland werden auf Deutschlands größter Regionalmesse über 20.000 Produkte präsentieren. Rund 350.000 Besucherinnen und Besucher werden auf dem Freigelände und in den 47 Hallen erwartet. Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann eröffnet den Maimarkt am Samstag um 10 Uhr im Festzelt.

Wie in jedem Jahr ist die Stadt Mannheim mit einem eigenen Stand vertreten. Der Stand 5116, in der Nähe des Haupteingangs, steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen der globalen Nachhaltigkeit und deren kommunaler Umsetzung in Form des Leitbilds „Mannheim 2030“. In diesem Zusammenhang bildet das Thema Wahlen einen speziellen Fokus. Besucherinnen und Besucher können am Stand der Stadt erfahren, wie und wo Sie Ihre Stimmen bei Kommunal- und Europawahl abgeben können, was „kumulieren und panaschieren“ bedeutet und welche wichtigen Aufgaben Stadträtinnen und Stadträte sowie EU-Parlamentarierinnen und -Parlamentarier wahrnehmen. Die neue Wahlinfo-App der Stadt Mannheim kann vor Ort ausprobiert werden und die Ansprechpartner am Stand nehmen auch Briefwahl-Anträge entgegen.

Am Stand der Stadt informieren täglich Fachbereiche der Verwaltung, städtische Eigenbetriebe und Mannheimer Organisationen über ihre Arbeit und über die Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in Mannheim, auf lokaler Ebene. „Auf dem Maimarkt wollen wir das Leitbild „Mannheim 2030“ vorstellen und auch Anregung für einen nachhaltigeren Lebensstil geben. Mannheims neues Leitbild ist ein Kompass, der unserem Handeln noch bessere Orientierung gibt. Und der Prozess, wie wir die Zukunft Mannheims gemeinsam gestalten wollen, ist mit der Verabschiedung des Leitbilds Mannheim 2030 nicht abgeschlossen. Im Gegenteil: Er hat gerade erst begonnen“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

„Danke Grundgesetz. Bitte Klimaschutz.“

Eine Besonderheit bietet der Stand der Stadt Mannheim am Eröffnungssamstag: Das Grundgesetz wird am 23. Mai 70 Jahre alt. Deshalb stimmen Schülerinnen und Schüler der zwölften Klasse der Friedrich-List-Schule Mannheim gemeinsam mit dem Fachbereich Demokratie und Strategie der Stadt Mannheim die Besucher auf den Geburtstag der Verfassung ein, der im Ehrenhof des Schlosses sowie an weiteren „Action Points“ in der Stadt in diesem Jahr gefeiert wird.

Zahlreiche Institutionen, die Schulen der Stadt und die Landeszentrale für Politische Bildung machen mit, 10.000 Teilnehmer werden erwartet. Interessierte können selbst am „Haus der Demokratie“ aktiv werden und aufschreiben oder zeichnen, was Ihnen ganz persönlich am Grundgesetz wichtig ist. Gleichzeitig informiert an diesem Tag die Klimaschutzagentur Mannheim rund um das Thema Klimawandel: Was bedeutet die globale Erwärmung für Mannheim? Wie passen wir uns an? Wie können wir klimagerecht und nachhaltig leben und was hat Plastikmüll im Meer überhaupt mit uns zu tun? Besucher können in einem Spiel ihren eigenen CO₂-Fußabdruck berechnen.

Täglich Informationen über die Arbeit der Stadt Mannheim
Das Programm am Stand der Stadt Mannheim wechselt täglich. Städti-

sche Dienststellen und andere Organisationen präsentieren dabei ihre Handlungsfelder und schlagen eine inhaltliche Brücke zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und deren lokaler Umsetzung.

Im Rahmen des Maimarktprogramms der Stadt Mannheim werden so zum Beispiel die Mitglieder des Migrationsbeirats zum Dialog über die Themen Migration und Integration einladen, der Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird über die Folgen von Mikroplastik im Abwasser informieren und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim wird Wünsche, Ideen und Forderungen für ein gleichberechtigtes Mannheim 2030 sammeln. Über den aktuellen Sachstand und die nächsten geplanten Schritte im größten Freiraumentwicklungsprojekt in der Geschichte der Stadt Mannheim wird das Team der Bundesgartenschau-Gesellschaft am Maimarkt-Stand informieren und das MARCHIVUM wird Einblick in sein umfangreiches Dienstleistungs- und Serviceangebot geben.

Einen Ausflug in die Geschichte unternimmt auch die Stabsstelle Arbeitssicherheit der Stadt Mannheim: Sie präsentiert in einer kleinen Ausstellung Arbeitsschutzartikel wie Kleidung, Ausrüstung oder technische Mittel im Wandel der Zeit. Die gravierenden Auswirkungen von Alkohol am Arbeitsplatz werden mit dem „Drunk Buster Parcours“ verdeutlicht, den

Besucher – selbstverständlich ohne sich betrinken zu müssen – absolvieren können.

Sport und Technik sind untrennbar miteinander verbunden – das zeigt eindrucksvoll die große Ausstellung „Fertig? Los! Die Geschichte von Sport und Technik“, die noch bis zum 10. Juni im TECHNOSEUM zu sehen ist. Am Maimarkt-Stand laden die Ausstellungsmacher ein, die Schau zu besuchen und einzutauchen in die Welt von Zeiten und Weiten. Das Naturschutz-Team der Stadt Mannheim blickt schon mal auf den „Tag der Artenvielfalt“ am 18. und 19. Mai und der Fachbereich Informationstechnologie informiert über nutzerorientierte digitale Angebote, die nicht nur die Effizienz, sondern vor allem die Bürgerfreundlichkeit steigern sollen.

Außerdem präsentieren sich am Maimarkt-Stand zwei Organisationen, die mithelfen, dass Europa weiter zusammenwächst: Die Europa-Union informiert über aktuelle politische Entwicklungen und konkrete Sachfragen und der Förderverein Städtepartnerschaften Mannheim ist zu Gast am Stand.

Am Maimarkt-Dienstag steht der Stand der Stadt Mannheim dann ganz im Zeichen des Zusammenlebens in einer vielfältigen Stadtgesellschaft: Experten der Fachstelle für Strategie und Vielfalt informieren über städtische Ansätze und Maßnahmen in Kooperation mit den unterschiedlichsten zivilgesellschaftlichen Partnern, um das Zusammenleben in Vielfalt zu pflegen und zu stärken.

Wie dieses Zusammenleben gelingen kann, zeigt die Steuerungsgruppe LOS – Lokale Stadterneuerung Neckarstadt-West. Ende 2016 war sie auf der Grundlage eines sozialwissenschaftlichen Gutachtens geschaffen worden, um in diesem besonderen Quartier das subjektive Lebensgefühl der Menschen zu verbessern.

Das Programm zum Stand der Stadt Mannheim gibt es unter www.mannheim.de/maimarkt, Informationen zum Leitbildprozess Mannheim 2030 unter www.mannheim.de/2030.

Blumen kaufen, auspflanzen, Preis gewinnen

Der Blumenschmuck-Wettbewerb startet wieder

(red) Mitmachen lohnt sich, denn die Stadt Mannheim belohnt alle, die mit einer blühenden Bepflanzung ihre Straße verschönern. Eine gute Gelegenheit, um Blumen zu erwerben, ist die Veranstaltung „Mannheim blüht auf“ am 27. April 2019. Von 10-16 Uhr bieten Mannheimer Gärtnereien auf dem Paradeplatz eine große Vielfalt an Blühpflanzen zum Verkauf an. Auch die Stadt Mannheim ist mit einem Stand dabei und verteilt Anmeldekarten zum Blumenschmuck-Wettbewerb. Denn ab 27. April ist die Anmeldung möglich. Also auf

zum Paradeplatz, Blumen shoppen, zu Hause auspflanzen und zum Wettbewerb anmelden! Die Anmeldung zum Blumenschmuck-Wettbewerb ist auch unter der Telefonnummer 115 sowie online unter www.mannheim.de/blumenschmuck möglich.

Verschönerung des Stadtbilds

Einzige Teilnahmebedingung: Die Blumen müssen von der Straße aus zu sehen sein, um so das Stadtbild zu verschönern. Pluspunkte gibt es für insektenfreundliche Blumensorten, denn damit tun Sie zusätzlich etwas für die Artenvielfalt.

Preisverleihung im Luisenpark

Im Juni und Juli sind die Bewerterinnen und Bewerber unterwegs, um die angemeldeten Bepflanzungen anzuschauen. Alle, die mit ihrer Bepflanzung überzeugt haben, werden zur feierlichen Preisverleihung in den Luisenpark eingeladen.

Dort erhalten die Gäste als Anerkennung für ihr Engagement einen üppig bepflanzten Korb. Zusätzlich gibt es die Chance, einen von rund 60 Preisen zu gewinnen – von Restaurant-Gutscheinen über Jahreskarten für die Stadtparks bis hin

zu Karten für Capitol und Nationaltheater.



Foto: Stadt Mannheim/Anna Logue

Impressum

Herausgeber:

Lothar Binder
Postfach 410117
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:

Lothar Binder Vi.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com

Dieter Augstein
D.Augstein@metropoljournal.com

Wolfgang Lutz (wl)
Roland Karschits (rk)

Fotos:

Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Volker Seitz
Dieter Augstein

Internet:

Metropol Journal
Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb

123 Medien UG (haftungsbeschränkt)
68275 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@123medien.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:

Sandra Dehling

DRUCK:

Oggersheimer
Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag, Nachdruck,ervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Verteilung:

Dieter Augstein
Rottannenweg 13a, 68305 Mannheim
0173 306 8807

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06201 2594 190
qualitaet@azp24.de

Neue Grundschule auf Franklin

Ergebnisse des Preisgerichts zum Planungswettbewerb vorgestellt

(red)In der vergangenen Woche tagte das Preisgericht zum Planungswettbewerb der neu zu errichtenden Grundschule auf Franklin. Nach mehrstündiger Beratung entschieden die 17 Preisrichter mit deutlicher Mehrheit: Das Architekturbüro LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei aus Stuttgart erhält den zweiten Preis bei der Planungskonkurrenz, ein erster Preis wurde nicht vergeben.



Foto: BBS

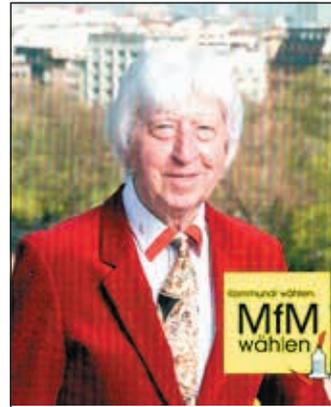
Zu den Preisrichtern zählten u.a. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, BBS-Geschäftsführer Karl-Heinz Frings, Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb, Leiter des Fachbereichs Städtebau Klaus Elliger, die Architekten Julia Klumpp, Markus Lager und Prof. Hartmut Eckhardt sowie Peter Doberass von der BBS. Da noch keine der Einreichungen mit ihrem Ansatz und ihren Anforderungen an den Grundschulalltag die Preisrichter vollständig überzeugen konnte, wurde kein erster Preis vergeben. Ein gutes Konzept präsentierte das zweitplatzierte Architekturbüro LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei aus Stuttgart. Es überzeugte mit einem kompakten und städtebaulich

logischen Entwurf sowie der Ausgestaltung einer inneren Mitte als Herz des Hauses. Zwei dritte Preise wurden an Harter + Kanzler Architekten aus Freiburg und mvm+starke architekten in Köln vergeben. Der vierte Preis ging an Bär, Stadelmann, Stöcker Architekten aus Nürnberg. Der zweite und die beiden dritten Preise haben nun noch einmal die Chance, ihre Konzepte weiterzuentwickeln. Eine Anerkennung erhielten die Büros ARGE Günter Hermann Architekten + white arkitektur, Stuttgart, Rossmann + Partner Architekten

mbH, Karlsruhe und wittfoht architekten, Stuttgart. „Mit dem Neubau der Grundschule entsteht ein weiterer wichtiger Baustein in der Entwicklung von Franklin. Dies spiegelt auch die intensive Diskussion im Preisgericht wieder. In der Chance, die drei überzeugendsten Konzepte nochmals weiterzuentwickeln, sehen wir das größte Potenzial, die beste Lösung für den Standort zu finden“, hob Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der BBS hervor. Und Bildungsbürgermeistern Dr. Ulrike Freundlieb betonte: „Die

neuen Stadtgebiete Franklin und Spinelli werden erwartungsgemäß viele junge Familien anziehen, das ist eine große Chance für unsere Stadt. Und auch die Gründung einer neuen Schule ist für eine Kommune unserer Zeit einmalig. Sie belegt, dass die Stadt wächst und die Familienfreundlichkeit bei der Konzeption neuer Wohnquartiere für uns als Stadtverwaltung eine hohe strategische Bedeutung hat.“

Aber auch beim pädagogischen Konzept soll sich die neue Schule in die konzeptionelle Ausrichtung des Quartiers fügen und das Element des „grünen Stadtteils“ aufgreifen: „So soll ein „grünes Klassenzimmer“ von Anfang an mitgedacht werden. Die pädagogische Arbeit kann im Freien oder in einem Schulgarten oder auf geeigneten Versammlungsflächen stattfinden, das Gebäude soll den ökologischen Gedanken durch die Verwendung naturnaher Materialien wie Holz oder begrünten Fassaden- oder Außenbereichsflächen aufgreifen“, beschrieb Freundlieb das Konzept und ergänzte: „Die Schule soll selbst



Volker Seitz
Gesellschaftsfotograf
Liste 8 - Platz 10

so zu einer kleinen Stadtteil mit verschiedenen Zonen wie Foyer, Aula, Marktplatz, Mensa oder Aufenthaltsräumen werden. So wird Schule selbst zu einer kleinen Polis und spiegelt die Stadtgesellschaft auch als räumliches Modell“.

Zum Schuljahr 2022/23 soll auf Franklin eine vierzügige Grundschule mit dauerhaft bis zu 400 Schülerinnen und Schülern im verbindlichen Ganztagsbetrieb mit entsprechenden Außenflächen und einer Doppelsporthalle in Betrieb gehen.

Konjunktur im Handwerk - 1. Quartal 2019

Volle Auftragsbücher und hohe Kapazitätsauslastung sorgen für positive Impulse

(red)Die Konjunktur im Handwerk der Region läuft gut. Trotz schwächerer Auftragsgänge und schwächerer Umsatzentwicklung beurteilten 55 Prozent der befragten Betriebe ihre Geschäftslage mit der Note „gut“, lediglich jeder achte (12,9 Prozent) mit „mangelhaft“, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahresquartal. „Volle Auftragsbücher und eine hohe Kapazitätsauslastung sorgen für positive Impulse“, fasst Detlev Michalke, Pressesprecher der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, die Zahlen der aktuellen Umfrage des



Foto: Pixabay

Frühlingsquartals zusammen. Nach dieser Umfrage im ersten Quartal 2019 sind die Betriebe für die Zukunft weniger optimistisch, was Umsatz und Geschäftsentwicklung angeht, als im Vorjahresquartal angesichts der Belastungshemmnisse für das Handwerk wie der Fachkräftemangel oder die Bürokratie. „Die Handwerkskonjunktur im Kammerbezirk steht auf einem soliden Fundament“, erläutert der Pressesprecher der Kammer die vorgelegten Zahlen. Insbesondere konnten die Betriebe ihre Kapazitäten zu Jahresbeginn noch besser nutzen. Gut und sehr gut ausgelastet seien, so Michalke weiter, 50 Prozent der Betriebe gegenüber 39,2 Prozent im Vorjahresquartal. Nennenswerte Kapazitätsfrei-räume hätten dagegen nur noch 22,4 Prozent der Betriebe gegenüber 31,3

Prozent in 2018. Das sei auch dem nochmaligen Anwachsen des Auftragspolsters geschuldet, das allerdings weniger gestiegen ist als noch im Vorjahresquartal. Erfreulich sei, so Michalke, dass das Handwerk wieder einen positiven Beschäftigungsbeitrag geleistet habe. Jeder achte Betrieb (12,8 Prozent) konnte seine Beschäftigtenzahl steigern, während 6,9 Prozent ihren Mitarbeiterstamm verringerten. „Das Handwerk bleibt investitionsfreudig“, so Michalke, denn zwei Drittel der Betriebe (64,5 Prozent) haben ihr Volumen beibehalten und fast jeder fünfte Betrieb (18,2 Prozent) mehr investiert. Was die künftige Geschäftsentwicklung betrifft, sind die Betriebe – auch aufgrund des schwachen weltwirtschaftlichen Wachstums und nach unten angepasster Vorher-

sagen – etwas verhaltener. Dennoch rechnet etwas mehr als die Hälfte (55,1 Prozent) mit einer Verbesserung der aktuellen Geschäftslage und auch mit einer Steigerung des Umsatzaufkommens – allerdings nicht mehr so viele wie noch im Vorjahresquartal.

Getragen wird die Handwerkskonjunktur in der Region von der guten Laune in den Bau- und Ausbauhandwerken, die beide Spitzenwerte (50 Punkte bzw. 66,7 Punkte) erzielten. Überraschend gut positionierten sich die Nahrungsmittelhandwerke, die mit einem Wert von 54,5 Punkten den zweiten Platz erobern konnten. Die Gesundheitshandwerke platzierten sich im Mittelfeld, ebenfalls mit 50,0 Punkten, vor dem Kfz-Gewerbe (31,6 Punkte), den Dienstleistungs-

handwerken (11,8 Punkte) und den Handwerken des gewerblichen Bedarfs (8,3 Punkte). „Trotz des Gegenwinds, der der exportorientierten Wirtschaft zunehmend von außen entgegenweht, muss mit einer klugen Wirtschaftspolitik verhindert werden, dass eine solche Entwicklung auch auf die Binnenwirtschaft durchschlägt“, fordert Michalke. Wörtlich: „Die Politik muss endlich wieder zu bewährten Tugenden zurückkehren und für wettbewerbsstärkende und wirtschaftsfreundliche

nur wenn die Bedingungen stimmen, können unsere Betriebe erfolgreich sein und für Arbeitsplätze und Beschäftigung sorgen.“ Notwendig, so Michalke, sei, die Investitionen in eine zukunftsfähige wirtschaftliche wie öffentliche Infrastruktur zu stärken, weiter Bürokratie abzubauen und Freiräume für Innovationen sicherzustellen. „Nur aus sich selbst heraus können leistungsstarke Volkswirtschaften dauerhaft wettbewerbsfähig sein“, so Michalke abschließend.

Wir schätzen Ihre Immobilie und Sie unser Vertrauen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.

PANTÉ
IMMOBILIEN

Verkauf - Vermietung - Beratung
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

www.pante-immobilien.de

Tel. 0621 319611-35
Mobil 01525 6929492
info@pante-immobilien.de

Fit für eine Karriere in Logistik

Der Fernstudiengang Logistik – Management & Consulting stellt sich vor



(red) Wer in der Betriebswirtschaft, Technologie oder in der IT-Branche tätig ist und seine Kompetenzen um Aufgaben in der Logistik erweitern will, kann sich am Samstag, den 04. Mai an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen über den berufsbegleitenden Fernstudiengang MBA Logistik – Management & Consulting informieren.

Die Studiengangsleiterin und Professorin der Hochschule, Dr. Sabine Scheckenbach, wird den Studiengang und seine Inhalte ausführlich vorstellen und individuelle Fragen zum Studienprogramm beantworten, während Annika Karger, Geschäftsführerin des Studiengangs, Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsprozess erläutert. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr in Gebäude A, Konferenzräume II und III, EG, Raum A034, Ernst-Boehe-Straße 4 der Hochschule Ludwigshafen. Die Teilnahme ist kostenfrei, zur besseren Planung wird jedoch um vorherige Anmeldung unter annika.karger@hwg-lu.de gebeten.



Foto: zfh

Nebenberuflich per Fernstudium Karrierechancen ausbauen

Die Weiterentwicklung des Logistik-Standortes Deutschland verlangt fachlich ausgebildete Experten. Der Studiengang, der nach fünf Semestern Regelstudienzeit mit dem akademischen Grad Master of Business Administration (MBA) beendet wird, richtet sich zunächst an Interessierte, die über einen Hochschulabschluss und erste Berufserfahrung verfügen und die sich neben

ihrer Berufstätigkeit logistikrelevante Kompetenzen insbesondere in Management und Consulting aneignen möchten. Zu diesem Studiengang können aber unter bestimmten Voraussetzungen auch beruflich qualifizierte mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Logistikbranche über eine Eignungsprüfung zugelassen werden und so einen akademischen Abschluss erlangen. Der Studiengang bereitet auf Positionen im mittleren bis gehobenen

Firmenmanagement vor.

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen führt den Fernstudiengang in Kooperation mit dem zfh - Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund durch.

Interessierte können sich ab dem 2. Mai zum kommenden Wintersemester 2019 online beim zfh bewerben unter: www.zfh.de/anmeldung/
Weitere Informationen: www.zfh.de/mba/logistik/ und www.mba-lmc.de

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 14 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen.

Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss.

Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt.

Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind nahezu 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Zum Sparkassenjubiläum gibt es 19.000 Euro für Vereine

Zehn Vereine aus der Region profitierten vom 190-jährigen Jubiläum der Sparkasse Vorderpfalz

(red) Sparkassen-Chef Thomas Traue überreichte in der Ludwigshafener Hauptstelle Spenden in Höhe von insgesamt 19.000 Euro. 133 Vereine aus Ludwigshafen, Speyer und dem Rhein-Pfalz-Kreis hatten sich um die Unterstützung der Sparkasse beworben.

Wer das Geld bekommt hat nicht die Sparkasse entschieden, sondern die Bürger der Region stimmten per Online-Voting ab. In vier Wochen wurden 18.022 Stimmen abgegeben, die meisten davon für den TFC 1861 e.V. Ludwigshafen. Der Verein erhält somit die höchste Spende des Wettbewerbs in Höhe von 5.000 Euro.



Sparkassen-Chef Thomas Traue (rechts) überreichte Spenden in Höhe von insgesamt 19.000 Euro an Vereine in Ludwigshafen, Speyer und dem Rhein-Pfalz-Kreis. Foto: Klaus Venus

getragene Sparkasse und möchten mit unserer Jubiläumsspendenaktion die Kassen der Vereine zusätzlich aufbessern".

Sparkassen-Chef Thomas Traue verzichtet bewusst auf einen Festakt zum Jubiläum. Er möchte vielmehr die Menschen in der Region das ganze Jahr über mit einer Reihe besonderer Aktionen am 190-jährigen Jubiläum der Sparkasse teilhaben lassen.

Jubiläumsspendenaktion der Sparkasse Vorderpfalz: Die Platzierung der Vereine beim Online-Voting der Bürger:

- TFC 1861 e.V. Ludwigshafen / Spende: 5.000 Euro / Stimmen: 1177
- Tierschutzverein Speyer u.U. e.V. / Spende: 3.000 Euro / Stimmen: 1167
- Tierhilfe Ludwigshafen e.V. / Spende: 2.500 Euro / Stimmen: 712
- Turn- und Sport-Gemeinde 1881 Friesenheim e.V. / Spende: 2.000 Euro / Stimmen: 649

- VTV-Mundenheim 1883 e.V. / Spende: 1.500 Euro / Stimmen: 629
- Fontäne Kulturzentrum e.V. / Spende: 1.000 Euro / Stimmen: 567
- VfSK Oppau 1900 eV - Athletenboulevard / Spende: 1.000 Euro / Stimmen: 564
- Jugendförderverein TV Hochdorf / Spende: 1.000 Euro / Stimmen: 560
- Naturspur e. V. / Spende: 1.000 Euro / Stimmen: 549
- TV 1885 Schifferstadt e.V. / Spende: 1.000 Euro / Stimmen: 529

Hunde bitte anleinen

Information aus dem Rathaus

(red) **Ludwigshafen.** Hunde dürfen auf ausgewiesenen Auslaufflächen herumtollen, doch in Wohngebieten, auf Spielplätzen, Parks und in Grünflächen besteht Anleinpflcht für Hunde.

Auch in den begrünten Randgebieten der Ortsteile gilt uneingeschränkt das Leinengebot. Einzig auf Feldwegen zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen gibt es keine obligatorische Leinenpflicht.

Doch bis Ende Juli brüten Vögel und Wildtiere bekommen Junge, deshalb sollten Hunde auch auf den Feldwegen angeleint bleiben. Wenn ein Hund in seinem Jagdtrieb Nester aufstöbert, greift er damit massiv ins Brutgeschäft und in die Aufzucht der Tiere ein. Solche Störungen können dazu führen, dass Nester mit Jungvögeln verlassen werden oder junges Wild von den Elterntieren nicht mehr angenommen wird. Hundebesitzerinnen und -besitzer müssen außerdem dafür



sorgen, dass ihre Tiere die Felder nicht betreten.

Werden auf ausgelegten Folien und frisch bestellten Feldern Schäden verursacht, handelt es sich um Sachbeschädigungen. Darauf macht der Bereich Umwelt der Stadt Ludwigshafen aufmerksam.

Hier könnte jetzt ihre Anzeige stehen!

TEL: 0621-72739490

JUGEND STÄRKEN im Quartier

Erhält Förderungen bis 2022

(red) Für das Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ erhält die Stadt Speyer bis Juni 2022 eine Förderung in Höhe von 622.107 € aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

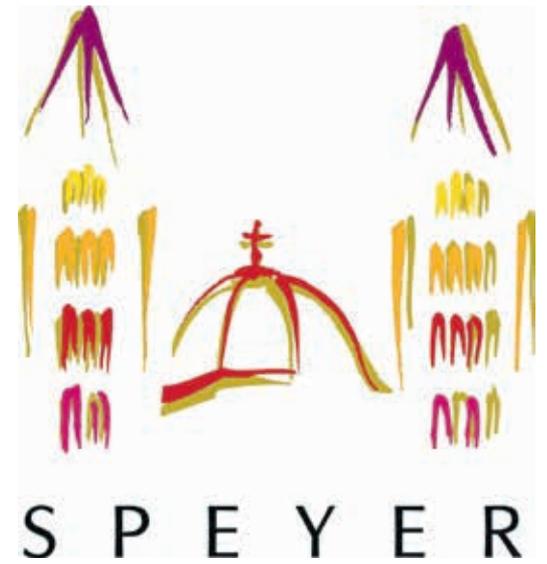
Das Angebot richtet sich an junge Menschen zwischen 12 und 26 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund aus Speyer-Nord, Speyer-West und Speyer-Süd. Ihnen soll durch gezielte individuelle Unterstützung eine schulische, berufliche und soziale Integration ermöglicht werden. In der aktuellen Förderphase stehen insbesondere schulabsente

junge Menschen, asylsuchende, alleinerziehende und straffällig gewordene Jugendliche im Fokus. Ziel ist es, 420 junge Menschen durch das Programm zu erreichen.

Neben dem Case-Management und einem niederschweligen Beratungsangebot gibt es im Rahmen des Programms zahlreiche sogenannte Mikroprojekte, die die soziale Kompetenz der Jugendlichen fördern und einen direkten Zugang zu ihnen ermöglichen sollen. Aktuell existieren ein Fußballprojekt, ein Mädchenprojekt, und „Skater-Park-Paten“ in Speyer-Nord, das Projekt „Starke

Frauen – Starke Mädchen“, ein Hip-Hop-Tanzangebot, das Jugger-Projekt und ab Mai ein Theaterprojekt in Speyer-West sowie ein „Open music project“ in Speyer-Süd, wo aktuell weitere Mikroprojekte in Planung sind.

In der vergangenen vierjährigen Förderphase konnten von den 592 ins Programm aufgenommenen Jugendlichen mehr als 300 in eine Einstiegsqualifizierung im Betrieb, Praktikum, Ausbildung, Arbeit oder zurück in die Schule gebracht werden.



Otto Dill

Tier und Landschaft



Foto: Otto Dill

(red) **Max Slevogt-Galerie SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE**
28.04. – 28.07.2019

Unter dem Titel „Tier und Landschaft“ präsentiert die Max Slevogt-Galerie auf Schloss Villa Ludwigshöhe in Edenkoben ab dem 28. April Werke des Pfälzer Künstlers Otto Dill ((1884 – 1957).

Die Ausstellung präsentiert ein zum großen Teil bisher nicht öffentlich gezeigtes Konvolut von Dauerleihgaben aus Privatbesitz. Der aus Neustadt an der Weinstraße stammende Künstler gilt neben Max Slevogt als weiterer großer Pfälzer Maler aus der Münchner Schule. Dort, in der Tiermalklasse von Heinrich von Zügel, wo er als Meisterschüler arbeitete, lernte er die Möglichkeiten der Freilichtmalerei kennen.

In der Ausstellung in Edenkoben werden seine bevorzugten Motive gezeigt: Tiere wie Löwen oder Pferde, aber auch zahlreiche Landschaften. Noch heute ist Dill unter dem Namen „Löwen- oder Pferde-Dill“ vor allem für diese Tierdarstellungen bekannt. Die Eleganz und Wildheit der Großkatzen faszinierten ihn zeitlebens. Auf Motivsuche war Dill auch Gast zahlreicher Gestüte im In- und Ausland, so bereits als junger Maler auf dem Rennplatz Haßloch bei Neustadt.

Aber auch die verschiedensten Landschaften fesselten den Künstler. Anregungen erhielt Dill durch viele Reisen, die ihn neben Italien, Spanien und Frankreich bis nach Nordafrika führten. Dort beeindruckten ihn vor allem das andersartige Licht und die Atmosphäre der fremden Landschaft, die folgend neben der Heimat Pfalz Einzug in sein Schaffen erhielt.

1930 kehrte Dill wieder in die Pfalz zurück und zog nach Neustadt an der Weinstraße. Zuletzt lebte er in Bad Dürkheim, wo er mit 73 Jahren verstarb.

Die Ausstellung zeigt einen umfassenden Überblick über Otto Dills vielseitiges Schaffen. Sowohl Gemälde als auch Grafiken veranschaulichen seinen charakteristischen, am Impressionismus orientierten Stil.

Parallel zu dieser Sonderausstellung ist die Dauerausstellung zu Max Slevogt mit allen Highlights aus dem reichen Bestand der GDKE/Landesmuseum Mainz zu sehen. In der Gegenüberstellung dieser beiden oft unter dem Begriff „deutscher Impressionismus“ summierten Künstler, können die unterschiedliche Themenwahl und Handschrift der beiden Maler direkt nachvollzogen werden.



OTTO DILL

TIER UND LANDSCHAFT



Ausstellung in der Max Slevogt-Galerie
SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE
28. APRIL – 28. JULI 2019

Wir verbinden regionales & lokales
MetropolJournal Rhein Neckar

Internationaler Orgelzyklus im Dom zu Speyer startet am 1. Mai

Traditionell eröffnet Domorganist Markus Eichenlaub den Konzertreigen

(red) Auch in diesem Jahr hat der Speyerer Domorganist Markus Eichenlaub als künstlerischer Leiter des Internationalen Orgelzyklus wieder eine illustre Schar von hochkarätigen Gastorganisten um sich versammelt. Im Rahmen von acht Konzerten werden Organisten aus den Kathedralen von Luxemburg und Brüssel sowie den Domkirchen von Wien, St. Gallen, Berlin und Worms ihr Stelldichein an der faszinierenden Orgelanlage des Speyerer Doms geben.



Fotos: Markus Eichenlaub

Bereits am 1. Mai ist Domorganist Markus Eichenlaub im Auftaktkonzert (Beginn 19.30 Uhr), das unter der Überschrift „Maria, Mutter des Auferstandenen“ steht, mit österlichen und marianischen Orgelwer-

ken von Charles Tournemire, Anton Heiller, Marcel Dupré und Pierre Cochereau zu hören. Bereits um 18.45 Uhr startet vor jedem Kon-

zert das „Praeludium“ – ein 30-minütiges offenes Gespräch, in dessen Rahmen die Konzertbesucher Unterhaltendes und Informatives von



und über die einzelnen Interpreten erfahren können. Treffpunkt ist das Chorpodest auf dem Königschor. Die weiteren Konzerttermine sind

der Homepage der Speyerer Dommusik: <https://www.dom-zu-speyer.de/dommusik/konzerte/orgelkonzerte/> zu entnehmen.

Der Eintritt zu den Konzerten beträgt je 12 Euro (ermäßigt 5 Euro). Erstmals bietet die Dommusik ein Abonnement für alle acht Orgelkonzerte zu einem Preis von 80,- Euro (ohne Ermäßigung) an. Die Karten sind übertragbar und können auf Wunsch auch zugestellt werden.

Karten und Abonnement sind bei der Dom-Info, der Tourist-Information der Stadt Speyer, bundesweit bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen, sowie beim Rheinpfalz Ticket Service, Telefon 0631 3701-6618 erhältlich. Die Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr.

Interkommunales Netzwerk Digitale Stadt

Die Städte Andernach, Speyer, Wörth am Rhein und Zweibrücken machen den Anfang

(red) Innenminister Roger Lewentz hat den Oberbürgermeistern der Städte Speyer, Andernach und Zweibrücken sowie dem Bürgermeister von Wörth am Rhein Bescheide zur Förderung des „Interkommunalen Netzwerkes Digitale Stadt“ und zur Umsetzung eigener Digitalisierungsprojekte überreicht. Begleitet wird

das Netzwerk von der Stadt Kaiserslautern.

Mit der Digitalisierung gehen auch Herausforderungen einher, für die ein Netzwerk gemeinsam neue Lösungswege finden kann. „Die Städte Andernach, Speyer, Wörth am Rhein und Zweibrücken machen den Anfang. Sie werden interkommunal ko-



Foto: Ministerium des Inneren und für Sport

gebracht. Die KL.digital GmbH wird nun auch Teil des Netzwerkes sein.

Dr. Martin Verlage, Geschäftsführer der KL.digital GmbH: „Wir freuen uns, das Wissen zur digitalen Stadt weiterzugeben. Die Technik entwickelt sich schnell und die Kommunen müssen mit diesem Tempo mithalten. Das geht nur indem man sich gegenseitig unterstützt. Kaiserslautern hat durch seine Forschungseinrichtungen eine ausgezeichnete Kompetenz, die Stadtverwaltung hat sich hier sehr gut vernetzt. Die KL.digital ist das Bindeglied, hier werden Probleme und Anforderungen aus vielen städtischen Feldern aufgenommen und Innovationsführer gesucht, so dass Lösungen angepasst und erprobt werden können. Die nun gestartete Zusammenarbeit mit mittelgroßen Städten zeigt diesen einen geraden Weg durch komplexe Fragestellungen der Digitalisierung.“

Bereits am 14. Mai wird das erste Netzwerktreffen in Kaiserslautern stattfinden, bei dem auch allen anderen interessierten Kommunen die Teilnahme offen steht.

Beispielprojekte aus Kaiserslautern finden Sie hier: <https://www.herzlich-digital.de/ueber-uns/projekte/>

operieren und gleichzeitig von positiven Beispielen aus Kaiserslautern profitieren. Das Netzwerk soll in den kommenden Jahren wachsen“, sagte Innenminister Lewentz.

Gefördert werden die vier Städte mit jeweils 60.750 Euro. Weitere Städte sollen noch die Möglichkeit haben dem Netzwerk beizutreten und von einer Förderung zu profitieren. Ab 2020 sollen sich dann alle rheinland-pfälzischen Städte dem Netzwerk anschließen können.

Kaiserslauterns Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel freute sich über den Zuwachs zur „digitalen Familie“. Er sicherte seiner Oberbürgermeister-Kollegin Stefanie Seiler aus Speyer und seinen Oberbürgermeister-Kollegen Achim Hütten aus Andernach und Dr. Marold Wosnitza aus Zweibrücken sowie Bürgermeis-

ter-Kollege Dr. Dennis Nitsche aus Wörth am Rhein Unterstützung zu.

Die „herzlich digitale Stadt Kaiserslautern“, die vom Innenministerium begleitet wird, hat bundesweite Beachtung gefunden und ist Vorreiter der Digitalisierung. „Kaiserslautern stellt die Technik in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger. Dieser Grundsatz, den die Stadt lebt, ist der richtige“, so Lewentz. Die Frage sei nicht mehr, ob die Digitalisierung die Amtsstuben, Feuerwehren oder öffentlichen Einrichtungen erreiche, sondern wie die Möglichkeiten der Digitalisierung neue Chancen für die Einwohner bieten könnten.

Kaiserslautern hatte die Finalrunde des BITKOM-Wettbewerbs „Digitale Stadt“ erreicht und digitale Projekte mit der städtischen Tochter KL.digital GmbH zur Umsetzung

Chor-Matinée zum Muttertag mit Les Chansonnettes und Chorissimo

(red) röhliche, lebendige, inspirierende Lieder präsentieren „Chorissimo“ und „Les Chansonnettes“ am Sonntag, 12. Mai 2019, 10.30 Uhr bei der Chor-Matinée zum Muttertag, Salle d’Honneur, im Haus der Vereine in Speyer. Wir laden Sie ein bei Chorgesang, Seco und Brezeln Seele, Geist und Körper zu stärken.

Jazzstandard, bewegen sie sich, wie immer wieder einmal, jenseits der gewohnten Rhythmen und Harmonien.

Mütter vertrauen darauf, dass ihre Kinder ihren Weg gehen werden, darum geht es auch im Song aus dem Film „Der Prinz von Ägypten“. Unterhaltsam und kurzweilig werden die Lieder und ihr Inhalt erläutert und so den Zuhörern nahe gebracht.

Lassen Sie sich von „Les Chansonnettes“ und „Chorissimo“, geleitet von Almut Fingerle-Krieger und unterstützt von Jürgen Schütze am e-Piano mit weiteren Titeln in diese klingende Welt entführen und damit den Muttertag versüßen.

Die Chor-Matinée findet in der Salle d’Honneur, 3. OG im Haus der Vereine, Rulandstr. 4, 67346 Speyer, statt. Ein Aufzug ist vorhanden und kann ab 10.00 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung benutzt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!! Eintritt ist frei!

Am diesem den Müttern gewidmetem Tag möchten wir Sie alle in die klangvollen Welten des mehr- und einstimmigen Singens um das Thema Liebe entführen und Ihnen diesen besonderen Tag bereichern.

„Les Chansonnettes“, die Chansongruppe der französischen Bibliothek Speyer, singen mit großer Liebe und Hingabe französische Chansons, so u.a. die „Ballade der glücklichen Menschen“ oder „Singe das Leben, als ob es deine letzte Chance wäre! Egal was passiert, Chante la vie“.

„Chorissimo“ aus Dudenhofen bringen englischsprachige Stücke mit. Mit „Black Orpheus“, einem

Wir verbinden regionales & lokales
www.metropoljournal.com

Sauvignon Blanc - Ganz in Weiss

Rebsorte des Jahres 2019 in der Pfalz!

(red) Er ist der Newcomer unter den Pfälzer Weinen. International ist die Rebsorte die zweitwichtigste weiße Rebe nach Chardonnay. Sortenrein ausgebaut besticht der Wein durch Frische mit pikanten Johannis- und Stachelbeeraromen und einem besonderen Mineralton. Bereits einen Monat nach dem "Rosa Leuchten im Glas" gibt es die nächste Möglichkeit Spitzenweine zu verkosten.



Foto: Pixabay

Zum zweiten Mal findet in Neustadt an der Weinstraße eine Verkostung statt, bei der die Rebsorte des Jahres gewürdigt wird. Dieses Jahr wurde der Sauvignon Blanc gewählt, womit dieser im Mittelpunkt der Verkostung steht.

Weitere Infos unter www.neustadt-events.com/rebsortedesjahres Tickets erhältlich in unserem Online-Shop, direkt in der Tourist Information in Neustadt an der Weinstraße oder vor Ort.

E-Mail: touristinfo@neustadt.eu
Termin: 12.05.2019
Uhrzeit: 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: Quartier Christ, Le Quarter-Hornbach 5, Neustadt an der Weinstraße
Kosten: 12.00 €

Die Weinliste aus der Pfalz:

Weinbiet Manufaktur
Weingut Andres – Sauvignon Blanc trocken 2016
Weingut Barbara Acham-Magin – Cabernet Blanc
Weingut Bassermann-Jordan – Sauvignon Blanc trocken 2018
Weingut Benzinger
Weingut Bernhart – Sauvignon Blanc trocken Kalkmergel 2018
Weingut Bergdolt St. Lamprecht
Weingut Bergdolt-Reif & Nett – Sauvignon Blanc trocken Black Edition 2018
Weingut Bergdolt-Reif & Nett – Sauvignon Blanc trocken Avantgarde Höhe 2018
Weingut Buchert

Weingut Faubel – Weinpass Sauvignon Blanc 2017
Weingut Friedrich – Sauvignon Blanc 2018
Weingut Härle-Kerth – Sauvignon Blanc trocken 2018
Weingut Kimich – Sauvignon Blanc trocken 2018
Weingut Klohr, Edgar – Sauvignon Blanc trocken 2018
Weingut Knipser – Sauvignon Blanc 2018
Weingut Kranz – Sauvignon Blanc Pfalz 2018
Weingut Kuhn
Weingut Mohr-Gutting – Cabernet Blanc 2018
Weingut Müller-Catoir
Weingut Naegele – Blanc de Noir

Weingut Probsthof – Sauvignon Blanc 2017
Weingut Rings
Weingut Schäfer, Axel – Sauvignon Blanc trocken 2018
Weingut Schwarztrauber
Weingut Siegrist
Weingut Sippel
Weingut Spindler – Sauvignon Blanc 2018
Weingut von Buhl – Sauvignon Blanc 2017
Weingut von Winning – Sauvignon Blanc I 2017
Weingut von Winning – Sauvignon Blanc II 2018
Weingut Weik – Sauvignon Blanc gimmeldinger Meerspinne trocken 2018
Weingut Zeter, Leonhard
Weingut Zeter, Oliver – Sauvignon Blanc 2018
Weingut Zeter, Oliver – Sauvignon Blanc Fumé 2017
Weingut Zeter, Oliver – Sauvignon Blanc Baer 2014
Weingut Zöller-Lagas – Sauvignon Blanc 2018
Weinland Königsbach – Sauvignon Blanc 2018
Wein- und Sektgut Corbet

Wein aus dem Rheingau:

Weingut Flick – Sauvignon Blanc 2018

Cabriobustouren Deutsche Weinstraße

Start in die Saison 2019

(red) Von Mai bis Ende Oktober sind die auffälligen Cabrio-Doppeldeckerbusse wieder zwischen Bockenheim und dem Hambacher Schloss auf drei verschiedenen Touren unterwegs. Dabei können Fahrgäste aus drei Metern Höhe ganz entspannt einmalige Ein- und Ausblicke auf malerische Weindörfer, weite Obstplantagen und das Wechselspiel zwischen Rebenmeer und Pfälzerwald genießen.



Foto: Deutsche Weinstraße e.V

Auch in der Saison 2019 sind die Cabriobustouren in das VRN-Verkehrnetz eingebunden. So kann man beispielsweise mit einer VRN-Tageskarte der Preisstufe 6/7 bequem per Bus und Bahn aus Heidelberg, Zweibrücken oder Alzey anreisen und dann die Touren miteinander kombinieren und somit einen abwechslungsreichen Tagesausflug erleben. Urlaubsgäste, die in teilnehmenden Pfalzcard-Betrieben übernachten, können alle Touren ohne zusätzliche Kosten genießen.

Die Cabrio-Doppeldeckerbusse fahren auf drei Linien: Die Burgunder-Tour (Linie 498) führt vom nördlichen Ende der Deutschen Weinstraße in

Bockenheim durchs Leiningerland nach Bad Dürkheim und zurück. Die Riesling-Tour (Linie 499) geht ab Bad Dürkheim hinauf zum Hambacher Schloss und retour. Die dritte Tour (Linie 497) führt rund um und durch die Wein- und Kurstadt Bad Dürkheim vorbei am Dürkheimer Riesenfass, dem Pfalzmuseum für Naturkunde und hoch zur Limburg. Die Routen lassen sich bequem miteinander verbinden: Jeweils in Bad Dürkheim (Busbahnhof) besteht Anschluss an die anderen Touren. Während der Fahrt machen Lautsprecheransagen auf die Sehens-

würdigkeiten in der Urlaubsregion Deutsche Weinstraße aufmerksam und liefern zusätzliche Tipps und Informationen rund um Landschaft und Wein.

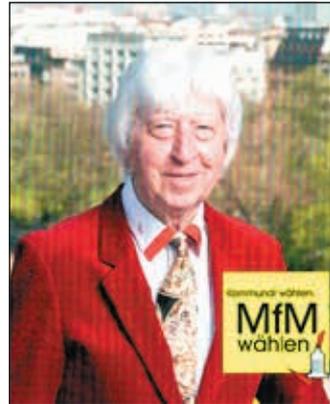
Alle Routen werden von den Verkehrsbetrieben Leiningerland-Eistalbus (VLL)/Busverkehr Zipper bedient. Falls es doch mal regnet, können die Busse mit einem flexiblen Dach „wasserdicht“ verschlossen werden. Fahrttage Cabriobusse: 1. Mai bis 27. Oktober an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen (außer

am 25. August, Erlebnistag Deutsche Weinstraße). Die Rundfahrten sind erneut in den öffentlichen Nahverkehr eingebunden, sodass sie mit einem VRN-Ticket – beispielsweise einer Tageskarte – genutzt werden können. Kurkarteninhaber fahren auf der „Bad Dürkheim Tours“ ebenfalls ohne zusätzliche Kosten.

Achtung: Durch Straßensperren oder Weinfeste kann es zu Änderungen bei den Haltestellen kommen. Am 1. Mai und am ersten Maiwochenende werden auf der Riesling-Tour die Haltestellen Forst/Spielplatz und Wachenheim/Rathaus nicht angefahren. Der Bus fährt direkt von Deidesheim kommend nach Bad Dürkheim/Bhf.

Auf der Burgunder-Tour entfällt bis mind. Juli der Haltepunkt Freinsheim. Wir bitten interessierte Fahrgäste sich vor Fahrtbeginn zu aktuellen Änderungen auf unserer Homepage zu informieren.

Info: Fahrplan und Fahrpreise unter www.deutsche-weinstrasse.de/cabriobus Ein persönlicher Fahrplan ist unter www.vrn.de erhältlich. Die Pfalzcard erhalten Gäste bei teilnehmenden Übernachtungsbetrieben www.pfalzcard.de



Volker Seitz
Gesellschaftsfotograf
Liste 8 - Platz 10

Gemeinsam für mehr Tourismus

Kooperationsvertrag zwischen dem Kreis Bergstraße und dem Tourismus Service Bergstraße

(red) „Wir sind davon überzeugt, dass diese Zusammenarbeit deutlich mehr Chancen als Bedenken birgt und wir freuen uns auf neue Impulse“, so bewertete jetzt Manuel Just einen neu abgeschlossenen Kooperationsvertrag des Tourismusservice Bergstraße mit dem Landkreis Bergstraße. Manuel Just ist der Sprecher der badischen Kommunen, die an der Bergstraße gemeinsam mit Städten und Gemeinden des hessischen Teils, die Ferienstraße Bergstraße bilden: Das sind Heidelberg, Dossenheim, Schriesheim, Hirschberg, Weinheim, Hemsbach und Laudenbach – auf der hessischen Seite die Kommunen zwischen der Landesgrenze und Darmstadt sowie aus dem hessischen Ried.

In dem Vertrag sichert der Landkreis auch eine finanziell verbesserte Ausstattung des Tourismus an der Bergstraße und im Odenwald zu. Das Dokument ist ein weiterer Schritt hin zur Gründung einer gemeinsamen Tourismus-Destination Bergstraße-Odenwald. Der Bergstraße-Kreistag hatte dazu bereits im Dezember 2018 einen entsprechenden Beschluss gefasst und die Verwaltung mit der Umsetzung der hierfür notwendigen Schritte beauftragt. Die Mitgliederversammlung des TSB stimmte im März zu.



Foto: Stadt Weinheim

Mit dem Eintritt des Kreises Bergstraße in den TSOB wird die neue Destination Bergstraße-Odenwald gegründet. Dazu werden unter anderem die aktuelle Destination Bergstraße zur grenz- und länderübergreifenden Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) Bergstraße, die von Darmstadt bis Heidelberg inklusive der Kommunen des hessischen Rieds reichen wird. Die Ferienstraße zwischen Heidelberg und Darmstadt, die jährlich von rund 1,5 Millionen Menschen bereist wird, werde ihre Eigenständigkeit als Marke behalten, versicherten die Bürgermeister.

„Ich bin sehr froh, dass sich alle Be-

teiligten letztendlich dazu entschlossen haben, sich auf die Chancen, statt auf die Risiken einer stärkeren Zusammenarbeit zu fokussieren“, erklärte Landrat Engelhardt. So zielen die angestoßene Neuausrichtung

auf eine stärkere Wahrnehmung und Marktposition der Touristik-Region, auf eine schlankere und effizientere Organisation sowie auf die Konzentration finanzieller und personeller Ressourcen ab. Engelhardt erwartet durch die verstärkte Tourismusförderung zudem positive Effekte für die hiesige Wirtschaft insgesamt sowie für die Lebensqualität der heimischen Bevölkerung.

Der Kooperationsvertrag zwischen Kreis, TSB und WFB sieht – neben Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung im Bereich Tourismus – unter anderem eine finanzielle Unterstützung des TSB durch den Kreis Bergstraße vor. Zudem wird die Geschäftsstellenleitung des TSB räumlich in die Touristik-Information in Lorsch verlegt. Die Wirtschaftsförderung Bergstraße wird hierzu Räumlichkeiten und

Mobiliar zur Verfügung stellen. „Mit dieser Kooperation und dem zukünftig gemeinsamen Auftritt in der Touristik-Information Lorsch können wir die Touristen noch besser ansprechen und in unsere Region locken“, unterstrich Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bergstraße. Maria Zimmermann, die Vorsitzende des TSB e.V., betonte: „Der Tourismus Service Bergstraße sieht beispielsweise Vorteile im Bereich Wandern – hier können die vier zertifizierten Wandersteige der Region unter einem Dach vermarktet werden.“

Als Destination Bergstraße-Odenwald ist es unser Ziel, das Profil der beiden Marken Bergstraße und Odenwald mit ihren unterschiedlichen Zielgruppen und Profilen weiter zu schärfen.“

Erhaltung des Denkmal

Weinheimer Denkmalschutzbehörde begrüßt Beschluss des Verwaltungsgerichtes

(red) Im Weinheimer Rathaus haben Bürgermeister Dr. Torsten Fetzer und die Baurechtsexperten des Amtes für Baurecht und Denkmalschutz die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Karlsruhe, die auf eine Durchsetzung des Denkmalschutzes an der Hildebrandschen Mühle abzielt, mit Erleichterung aufgenommen.

Mit Beschluss vom 17. April hat die 12. Kammer des Verwaltungsgerichtes Karlsruhe einen Eilantrag der Eigentümerin der denkmalgeschützten Hildebrandschen Mühle in Weinheim gegen die Stadt Weinheim im Rahmen des von der Antragsgegnerin gegen die Antragstellerin betriebenen Verwaltungsvollstreckungsverfahrens abgelehnt. Wie die Kammer ausführt, ist damit eine Zwangsgeldfestsetzung, die den Schutz der Villa sicherstellen soll, „voraussichtlich rechtmäßig, insbesondere verhältnismäßig“, wie es in dem Beschluss heißt. Dabei sei auch zu berücksichtigen, dass die Antragstellerin offensichtlich davon ausgegangen sei, dass die Denkmaleigenschaft der Hildebrandschen unter Umständen verloren gehen werde.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird sich nun mit dem eingelegten Widerspruch befassen.

Durch diese Ablehnung des Antrags auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung hat das Verwaltungsgericht Karlsruhe die Rechtsauffassung des Amtes für Baurecht und Denkmalschutz der Stadt Weinheim bestätigt, heißt es in einer Stellungnahme der Stadt zum Beschluss. Das Verwaltungsgericht ist der Auffassung, dass der Widerspruch der Eigentümerin gegen die erfolgte Zwangsgeldfestsetzung voraussichtlich keinen Erfolg hat – dies zeige, dass die eingesetzten verwaltungsrechtlichen Maßnahmen richtig und wichtig sind, um den fortschreitenden Verfall der Villa zu verhindern.

Die Stadt betont noch einmal, dass die Fabrikantenvilla der Hildebrandschen Mühle aus Sicht der Denkmalbehörden als Kulturdenkmal und stadtbildprägendes Wahrzeichen zu erhalten sei. Daher werde man auch weiterhin die Errichtung eines provisorischen Notdaches fordern, um die Villa vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Neu für VR-Mitglieder: Versicherungen mit CASHBACK

Haftpflicht
Rechtsschutz

Hausrat
Wohngebäude

Unfall

Bis zu 10 %
Beitragsrück-
erstattung*

* bei gutem Schadenverlauf

vrbank.de/mitglieder-plus

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.

VR Bank
Rhein-Neckar eG



Heidelberg4you

Kostenloses WLAN-Netz der Stadt ab sofort im Zoo Heidelberg verfügbar

(red) Das kostenlose und öffentliche WLAN-Angebot „Heidelberg4you“ ist ab sofort auch im Zoo Heidelberg verfügbar: Frank-Dieter Heck, Kaufmännischer Geschäftsführer des Zoo Heidelberg, und Manfred Leutz, Leiter des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung der Stadt Heidelberg, haben den neuen Standort am Mittwoch, 17. April 2019, offiziell in Betrieb genommen. Mit insgesamt rund 200 Standorten im Stadtgebiet zählt das städtische WLAN-Netz „Heidelberg4you“ zu den größten öffentlichen und kostenlosen Netzwerken in Deutschland.



Foto: Philipp Rothe

„Wir möchten Heidelberg4you an den Orten im Stadtgebiet anbieten, an denen viele Heidelberger und Gäste unserer Stadt unterwegs sind. Mit dem Zoo Heidelberg steht Hei-

delberg4you nun auch an einem der herausragenden Freizeitziele in unserer Stadt zur Verfügung. Ich freue mich, dass ab sofort auch die rund 450.000 Zoobesucherinnen und -besucher im Jahr das städtische WLAN-Netz nutzen können“, sagte

Manfred Leutz, Leiter des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung. „Mit dem WLAN-Netz Heidelberg4you haben wir den Grundstein gelegt, um unseren Zoobesuchern in Zukunft schnell und kostenlos

ergänzende Informationen zum Zoobesuch anzubieten. Wir denken beispielsweise an Hintergrundinfos zu Tieren, zum Natur- und Artenschutz – anschaulich verpackt in kurze Videos – oder an Service-Infos rund um die Angebote von Zooschule und Explo“, berichtete Frank-Dieter Heck, Kaufmännischer Geschäftsführer des Zoo Heidelberg.

Besucherinnen und Besucher des Zoo Heidelberg können ab sofort im Eingangsbereich und an der Grill-Station sowie beim Großen Affenhaus und in der Explo-Halle kostenlos im Internet surfen. In einem nächsten Schritt soll „Heidelberg4you“ auf weitere Bereiche im Zoo Heidelberg, unter anderem im Elefantenhaus und an den angrenzenden Vogelvolieren sowie rund um das Waschbärgehege, ausgeweitet werden.

Eines der größten öffentlichen und kostenlosen WLAN-Netze in Deutschland

Zuletzt wurde das WLAN-Netz „Heidelberg4you“ unter anderem auf die Parkhäuser Friedrich-Ebert-Platz (P10) und Kornmarkt/Schloss (P12) der Stadtwerke Heidelberg sowie die drei Stationen Kornmarkt, Schloss und Molkenkur der Bergbahn erweitert. In Kürze sollen die Parkhäuser Nordbrückenkopf (P16) und Kraus (P6) sowie das Schwimmbad im Darmstädter Hof Centrum folgen.

Täglich sind rund 2.000 Endgeräte in das Netz eingewählt. Die Stadt Heidelberg bietet „Heidelberg4you“ in Kooperation mit der Universität Heidelberg sowie dem Universitätsrechenzentrum, den Stadtwerken Heidelberg, Heidelberg Marketing und Heidelberg IT Management an.

Mit Bus und Bahn unbeschwert ins Vergnügen

In der gesamten Region sind Sie mit den Bussen und Bahnen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) bequem unterwegs

(red) Das ideale Ticket für die Freizeit ist die Tages-Karte, die je nach Entfernung in drei Preisstufen und für eine bis fünf Personen angeboten wird. Sie kostet für eine Person ab 7,00 Euro, jede weitere Person kostet ab 2,70 Euro (Tarif 1/2019).



Foto: VRN, Sabine Kress

Sie gilt einen Kalendertag lang bis 3.00 Uhr, freitags, samstags und vor gesetzlichen Feiertagen sogar bis 6.00 Uhr des Folgetags in allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (RE, RB, S-Bahn). Und das Beste für Familien: Mit der Tages-Karte für eine oder zwei Personen fahren Kinder oder Enkelkinder bis 14 Jahre kostenlos mit.

Freizeittipps im Internet unter www.vrn.de/freizeit

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr unter 0621 1077077. **myVRN**, die

praktische Fahrplan-App für unterwegs, jetzt auch mit Bike- und CarSharing-Auskunft.

Digitales Wirtschaften im Einzelhandel

Beratung und Workshops für Heidelberger Unternehmer

(red)Onlinesichtbarkeit, Cyber-Sicherheit, Social-Media-Marketing, digitale Plattformen, personalisierter Service und digitale Prozesse – diese und weitere Schlagworte prägen die Digitalisierung in der Wirtschaft. Wie können lokale Unternehmen der Digitalisierung aktiv begegnen und sich in der Onlinewelt positionieren? Eine Antwort darauf gibt das Projekt „#Digitales Wirtschaften im Einzelhandel“ des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft der Stadt Heidelberg mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar, des Citymarketingvereins Pro

Heidelberg und des Einzelhandelsverbandes Nordbaden. Einzelhändlerinnen und Einzelhändler erhalten bei Workshops und individuellen Beratungen praktische Ansatzpunkte sowie konkrete Tipps und Tricks, wie sie die Möglichkeiten der Digitalisierung für ihren Betrieb nutzen können. Im Austausch mit Referenten entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuelle Ideen für ihr Unternehmen. Der Auftaktworkshop für alle Unternehmen, die an der Qualifizierung teilnehmen, findet am Donnerstag, 23. Mai 2019, von 17.30 bis 21 Uhr statt. Unter dem Motto „Anti-

digitalisierung – 10 Tipps, wie der Einzelhandel auch noch die letzten treuen Kunden verliert“ wird ein Experte auf provokante und zum Nachdenken anregende Weise durch verschiedene Stationen des digitalen Wandels in Unternehmen führen.

Anmeldung ab sofort möglich

Wer an der Workshop-Reihe „#Digitales Wirtschaften im Einzelhandel“ teilnehmen möchte, meldet sich bis Mittwoch, 15. Mai 2019, bei Jan Favorat, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft, Telefon 06221 58-30013, E-Mail Jan.Favorat@heidelberg.de, an.

www.vrn.de/freizeit

Raus aus dem Nest!

Ausflüge mit der Tages-Karte kosten nur ein paar Piepen.

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Einfach ankommen.

Hier könnte jetzt ihre Anzeige stehen!

TEL: 0621-72739490



Diakonissenkrankenhaus Mannheim – Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vorträge

Donnerstag, 09.05.2019 15.00 Uhr

Operative Behandlungsmöglichkeiten bei Harninkontinenz

Dr. med. Taras Ptashnyk, Oberarzt der Klinik für Urologie
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Donnerstag, 27.06.2019 15.00 Uhr

Wenn der Schuh drückt und der Fuß schmerzt – Ursachen und Therapiemöglichkeiten

Dr. med. Sebastian Schmitt, Klinik für Unfallchirurgie
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Donnerstag, 04.07.2019 15.00 Uhr

„Wohnen im Alter“ Möglichkeiten der Wohnraumanpassung; bauliche, technische, organisatorische und finanzielle Hilfen

Nikolaus Teves, Fachreferent und Autor für altersgerechte und barrierefreie Planung von Wohn- und Lebensumgebungen, Projektpartner des Bundesfamilienministeriums und Mitglied im Vorstand des Mannheimer Seniorenrates.



SO STEHEN IHRE STERNE



WIDDER

21.3.-20.4.

Strengen Sie sich nicht dauerhaft so an. Beschäftigen Sie sich auch mal mit den banalen Dingen des Lebens. Es gibt nicht immer nur ein Oben.



STIER

21.4.-21.5.

Sie ecken gerade sehr oft an. Versuchen Sie sich besser in andere hineinzuversetzen. Ihre Perspektive wird sich dadurch schlagartig ändern.



ZWILLINGE

22.5.-21.6.

Sie sind momentan sehr schnell gelangweilt. Aber auch Sie sind gerade nicht so spannend. Vergessen Sie das nicht. Sorgen Sie für Abwechslung.



KREBS

22.6.-22.7.

Mit Ihrer offenen Art kommen Sie nicht immer gut an. Bleiben Sie sich selber treu, aber verkneifen Sie sich den einen oder anderen Spruch.



LÖWE

23.7.-23.8.

Es fällt Ihnen schwer, sich festzulegen. Versuchen Sie sich einen Plan zu machen und besser zu strukturieren. Das schafft erholsame Klarheit.



JUNGFRAU

24.8.-23.9.

Schließen Sie nicht von sich auf andere. Suchen Sie das offene Gespräch und stellen Sie konkrete Fragen! Dann sparen Sie sich Spekulationen.



WAAGE

24.9.-23.10.

Investieren Sie nicht zu viel Energie in zwischenmenschliche Kämpfe. Differenzieren Sie genau, was Sie weiterbringt und was nicht.



SKORPION

24.10.-22.11.

Sie sind gerade sehr ungeduldig. Sie müssen nicht alles aushalten, aber erproben Sie sich ein wenig in Toleranz und Verständnis für Andere.



SCHÜTZE

23.11.-21.12.

Es fällt Ihnen leicht, sich allen möglichen Situationen anzupassen. Nutzen Sie Ihre Wandlungsfähigkeit, das könnte Ihnen im Job manche Tür öffnen.



STEINBOCK

22.12.-20.1.

Ohne Planung läuft nichts. Sie können dadurch Ihre Zerstreuung kompensieren und kommen Ihren Zielen trotzdem näher, ohne Hetze.



WASSERMANN

21.1.-19.2.

Sie schaffen es immer wieder, schwierige Situationen durch Originalität zu meistern. Sie können vollstes Vertrauen in sich haben!



FISCHE

20.2.-20.3.

Finanziell sieht es recht rosig aus. Gönnen Sie sich etwas, aber passen Sie auf, nicht verschwenderisch zu werden und etwas von Wert zu erstehen.

italienisches Reisgericht	Stadt bei Dublin	Fußknöchel	kurz für: heran	Spitzname Eisenhowers	hohe Spielkarte	große Eule	Handlung	deutscher Sozialist † 1895	kurz für: eine
Absterben von Körpergewebe			5		Defekt				
Gesangskünstler					langes Priestergewand		6		
			1				vorher, früher	Unterwasserwaffen	ehem. deutsche Münze (Abk.)
edles Pferd	7	oval							
Heißgetränk							Hochgebirgsweide		
englisch: Öl			2				Kfz-Z. Remscheid		Hülsenfrucht
Lenkriemen b. Reitpferd	Lichtkranz	Tonsilbe					Währung Europas	schlank, geschmeidig	
			8						
Wortteil: einheitlich				ohne Zusatz	und so weiter (latein. Abk.)	Bewohner der „Grünen Insel“	französisch: man	in Reichweite	3
		genau betrachten	4				Almhirt		
Norne der Vergangenheit	verbale Verständigung						Feuererscheinung		9

METROPOLJOURNAL

Onlineseite tagesaktuell & kostenlos!

www.metropoljournal.com

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Auflösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe. Alle Rechte vorbehalten.

R P I U A E
 ENDLICH RAGTIME
 TREIBEN DRACHEN
 ETWA T
 I L B E E T
 C H E S O U
 H E R C R
 K O H
 R A T E O R K A
 K A P P I E O I A N
 S U R R A S S E L N V A N S
 T E I N T O P F M U L T I
 FRETTCHEIN

5	8	6	2	7	1	4	3	9
9	1	2	4	6	3	7	8	5
7	3	4	9	8	5	2	6	1
4	5	8	6	3	7	9	1	2
1	9	3	5	2	8	6	7	4
2	6	7	1	4	9	3	5	8
3	2	5	7	1	4	8	9	6
8	4	9	3	5	6	1	2	7
6	7	1	8	9	2	5	4	3

Auflösung April 2019

Auflösung April 2019

5	3	7		1				8
	4			3				5
	9	1	8					
				5		8		9
8	1		7		6		2	3
9		4		8				
				3	9	7		
	7			6			3	
3			9		1	8		4



Fußpflege Rhein-Neckar

Ihre professionelle mobile Fußpflege und Maniküre

**KOSTENLOSE ANFAHRT
ZU IHNEN NACH HAUSE!**

- Maniküre
- Pediküre
- Fuß- und Beinmassagen
- Waxing (Haarentfernung)



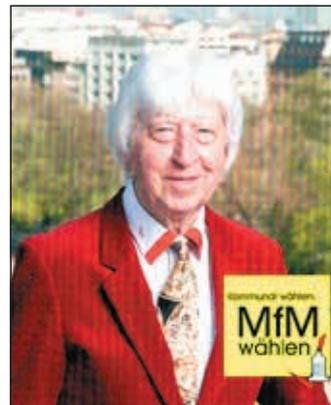
Tel.: 06204 / 93 09 7 09
 Mobil: 0176 / 631 49 654
 info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
 68519 Viernheim
 www.fusspflegerheinneckar.de

Ihre Werbung hier!

Melden Sie sich unter:

Tel: 0621-72739490



Volker Seitz
 Gesellschaftsfotograf
 Liste 8 - Platz 10

Gesundheit & Wellness

Pfitzenmeier in Neustadt und in Speyer eröffnen AquaDome-Anlagen

Effektives Training im Wasser ergänzt das ganzheitliche Konzept

(red)Ende März wurden die neuen AquaDome-Anlagen der beiden Pfitzenmeier Premium Plus Resorts in Neustadt und Speyer eingeweiht. Die architektonisch imposanten Kuppeldächer lassen viel Licht hinein und bieten mit jeweils 420 m² genügend Platz zum freien Schwimmen als auch für Kurse im Wasser. Diese zusätzliche Trainingsmöglichkeit bringt einen enormen Mehrwert für die Fitnessbegeisterten der beiden Fitnessstudios, denn zu den abwechslungsreichen Kursformaten an Land, kommen nun

die vielfältigen Aqua-Kurse, wie beispielsweise „Aqua Bauch Beine Po“, „Aqua Jogging“, „Aqua Rücken“ oder „Aqua Fit“ hinzu.

Das Training im Wasser macht sehr viel Spaß und ist besonders effektiv, da der Widerstand im wohltemperierten Nass das Training anstrengender macht, ohne dass man es spürt. Außerdem werden die Gelenke entlastet und gleichzeitig das Gleichgewicht trainiert. Weitere Vorteile beim Aqua-Training sind die Stärkung der Muskulatur sowie die Massage der

Haut und des Bindegewebes. Auch die Atmungsorgane profitieren durch den erhöhten Wasserdruck, weil zum Beispiel die Herzfrequenz um fünf bis zehn Schläge pro Minute senkt wird. Das nennt man effektives Training.

Durch dieses einzigartige Angebot wird das ganzheitliche Pfitzenmeier-Konzept unter dem Motto „Wellness, Fitness und Gesundheit sind EINS“ ausgebaut. Natürlich ist dies ganz im Sinne des Geschäftsführers Werner Pfitzenmeier, der auf den Beginn in Neustadt im Hornbach-Quartier zu-

rückblickt: „Es war unser erster Schritt in die Pfalz und wir sind heute noch sehr dankbar und glücklich darüber, dass damals die Firmenleitung von Hornbach und die Stadtverwaltung uns den Zuschlag gegeben haben.

Es gab schließlich bundesweit tätige Mitbewerber.“ Durch den Startschuss im „Le Quartier Hornbach“ haben sich im Laufe der Zeit weitere Firmen angesiedelt, zum Beispiel Decathlon und das Cineplex-Kino. Momentan hat Pfitzenmeier fünf AquaDomes an verschiedenen Standorten in der Regi-

on, die an den Premium Plus Resorts angeschlossen sind. Im Herbst dieses Jahres kommt mit der Neueröffnung nach Totalrenovierung ein AquaDome am Resort am City Airport Mannheim hinzu und ein weiterer ist für das Pfitzenmeier Premium Plus Resort in der Bahnstadt in Heidelberg geplant. Für Fitnessbegeisterte, die das ganzheitliche Pfitzenmeier-Konzept kennenlernen wollen, gibt es die Möglichkeit, einen Beratungstermin und Probetraining unter www.pfitzenmeier.de zu sichern.



WIR SIND FITNESS

WERDE EINS MIT UNS.
JETZT: **WSF-VORTEILSABO** SICHERN
WWW.PFITZENMEIER.DE



PFITZENMEIER
Fitness since 1978

Gute Pflege
in Mannheim

EPMA
Evangelische
Pflegedienste
Mannheim

ThomasHaus
EmleinHaus
ZinzendorfHaus
UnionsHaus
ThomasCarree



Die Tagespflege ThomasHaus bietet:

- Einen ausgestatteten Gymnastikraum samt Yogalehrerin
- Zwei große Aufenthaltsräume samt Küchen
- Einen Ruheraum mit Bett und Ruhesesseln
- Einen Therapie-/Ruheraum
- Einen Duschraum
- Viele Rückzugsmöglichkeiten
- Qualifiziertes, freundliches und einfühlsames Personal
- Einen Hol- und Bringdienst
- Versorgevertrag mit allen Kassen

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 08:30-16:30
(ausgenommen an Feiertagen)

Ansprechpartnerin

Lilia Kunze-Fischer
Tel. 0621/44 08-105
Reiterweg 54
68163 Mannheim

www.EPMA.care

Unser Angebot

- **Stationäre Pflege**
- **Kurzzeit-/Urlaubspflege**
- **Probewohnen**
- **Gästearapments**
- **Rooming-In** (Übernachtungsmöglichkeiten für Angehörige im Zimmer oder Gästezimmer)
- **Catering/Party-Service**
- **Wäscheservice**

Wir stellen ein

- **Examinierte Pflegekräfte**
- **Elektriker**
- **Sachbearbeiter/in Finanzbuchhaltung**

Gemeinsam gegen die Einsamkeit

Die Tagespflege ThomasHaus ist für Senioren seit dem 21.11.2015 die Chance trotz Pflegebedürftigkeit zu Hause zu wohnen.

Diese genießen den Tag in Gemeinschaft mit Aktivitäten die genau auf den einzelnen Charakter abgestimmt sind. Somit wird die Pflegeperson entlastet und gewinnt wieder mehr Freiräume.

Case/Care Management

Jean-Paul Bassong
Tel. 0173/3137994

Belegungsmanagement

Jeannette Henkel und
Stephanie Dreyer
Tel. 0621/44 08-101
Mobil 0151/75 45 4057

EPMA Evangelische Pflegedienste Mann- heim gGmbH

Reiterweg 54
68163 Mannheim
Tel. 0621/44 08-0



Diakonie



Evangelische
Kirche in Mannheim

Gesundheit & Wellness

Freireligiöse Gemeinde Mannheim
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Karl-Weiss-Heim
Pflege und Wohnen für Senioren



Jugendfeierstunde
im Herzogenriedpark, Konzertmuschel

DIE WÜRDE MENSCHEN UNANTASTBAR

Sonntag 19. Mai 2019, 11 Uhr
70 Jahre Grundgesetz

„Sind wir in guter Verfassung?“
Ein Blick aus freireligiöser Sicht auf Demokratie und Rechtsstaat



Vorsitzende: Ute Kränzlein, Tel.: 0621 / 437 435 59
E-Mail: ute.kraenzlein@freireligioese-mannheim.de

68161 Mannheim, L 10, 4-6, Tel.: 0621 / 126 310
E-Mail: verwaltung@karl-weiss-heim.de

Es geht wieder los

Heuschnupfen & Co.

(akz-o) Allergien sind die häufigste chronische Erkrankung und haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Laut der European Academy of Allergy and Clinical Immunology (EAACI) leiden über 150 Millionen Menschen daran. Experten erwarten, dass bis 2025 die Hälfte der europäischen Bevölkerung davon betroffen sein wird.

Was verursacht Allergien? Auslöser sind Allergene, die durch die Atmung, Nahrung oder Hautkontakt aufgenommen werden. Inhalationsallergene finden sich unter anderem in Pollen, Pilzsporen, tierischen Hautzellen, Staub und Hausstaubmilbenkot, aber auch in Formaldehyd oder Harzen, die in Baustoffen zu finden sind. Zu den Symptomen gehören hauptsächlich die Reizung von Augen und Atemwegen und eine laufende Nase, aber auch Ekzeme und Asthma.

Eine der häufigsten Allergien ist der Heuschnupfen. Besonders während der Pollenflugsaison von März bis Juli leiden Betroffene an Niesattacken, Fließschnupfen, verstopfter Nase und juckenden, brennenden Augen. Zurzeit leben rund 100 Millionen Europäer mit allergischem Schnupfen und 70 Millionen mit Asthma.

Was kann man tun? Allergien können durch Medikamente oder mit einer spezifischen Desensibilisierung



Foto: Amway/akz-o

behandelt werden. Am besten wird den Beschwerden vorgebeugt, indem die Allergene gemieden werden. Bei Heuschnupfen ist es aber schwer, den Pollen in der Luft zu entkommen. Ein Aufenthalt im Freien empfiehlt sich nur bei niedriger Pollenbelastung. Angaben hierzu liefert die aktuelle Wettervorhersage.

In Innenräumen ist die Pollenbelastung allerdings oft viel höher als im Freien. Daher bietet es sich in geschlossenen Räumen an, einen Luftfilter zu nutzen, um Schadstoffe und Allergene effektiv zu reduzieren.

Filtersysteme können die Luftverschmutzung einzelner Räume schnell um bis zu 99,99 % reduzieren und dabei nicht nur Pollen, sondern auch Tierhaare, verschiedene Viren und

Staub aus der Raumluft entfernen. Auch unangenehme Gerüche wie die von Tabakrauch und Essen werden reduziert.

Ein Beispiel für ein effektives Luftaufbereitungssystem ist Atmosphere Sky von Amway (erhältlich über Amway Vertriebspartner oder über www.amway.de), welches ein dreistufiges Filtersystem mit einem Partikelsensor und einem neu geführten Luftstrom kombiniert. Es ist von der European Centre for Allergy Research Foundation (ECARF) und Allergy UK als allergikergeeignet zertifiziert worden, was bestätigt, dass es Allergene in der Luft, die das Gerät durchströmt, reduzieren oder entfernen kann.

Ambulante Pflege

für Mannheim, Ludwigshafen und Bergstrasse

- ✓ Grundpflege
- ✓ Wundversorgung
- ✓ Urlaubspflege



Sie erreichen uns:

Mannheim / Ludwigshafen Seckenheimer Hauptstr. 10 68239 Mannheim
Mannheim Nord Poststr. 33 68309 Mannheim

0621 - 7001 8980

- ✓ Individuell & professionell
Bescheinigt durch den MDK mit der Bestnote
- ✓ Wir sind für Sie...
... rund um die Uhr erreichbar

Aktuelle Stellenangebote finden Sie im Internet unter www.pflege-profis.info



www.pflege-profis.info

Schützende Verpackung ist wichtig

Für viele ist es eine gängige Praxis, die schädliche Folgen haben kann

(spp-o) UV-Licht schadet der Haut, das ist hinreichend bekannt. Doch auch die Augen brauchen Schutz vor den negativen Einflüssen des Sonnenlichts. Eine gut angepasste Sonnenbrille sieht nicht nur modisch aus, sie sorgt gleichzeitig für blendungsfreie Sicht und schützt vor Langzeitschäden. Was viele nicht wissen: Auch die Blaulichtstrahlung

von LEDs und Bildschirmen oder Displays kann sich ungünstig auf die Augen auswirken. Wer seinen Augen die Arbeit erleichtern möchte, sollte sich bei seinem Optiker (www.lxo.de) zur Bildschirmbrille beraten lassen: Spezielle Brillengläser oder Kontaktlinsen mit Blaulichtfilter sorgen im Job und in der Freizeit für anstrengungsfreies Sehen am Bildschirm – ganz ohne Au-

genstress. Im Freien schützen klare Gläser oder Kontaktlinsen mit UV-Filter die Augen vor der täglichen Strahlenbelastung, die auch bei bewölktem Himmel vorhanden ist. An sonnigen Tagen bietet eine Sonnenbrille den besten Schutz. Für Kinder ist der Augenschutz besonders wichtig, da ihre Augenlinse noch weitaus durchlässiger für Strahlung ist.

Bauen · Wohnen · Renovieren

Ein Fensteraustausch lohnt sich energetisch

Wärmebrückenfreier und luftdichter Einbau

(akz-o) Das Frühjahr ist die beste Jahreszeit, um die Sanierung von Fenstern zu planen. Alte Fenster gegen Fenster mit Wärmeschutzverglasung auszutauschen, da ihr Energieeinsparpotenzial hoch ist, rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Beim Austausch alter Fenster mit Isolierverglasungen gegen Neue mit 3-fach-Wärmeschutzverglasungen kann der Wärmeverlust der Fenster um mehr als 60 Prozent reduziert werden. Anteilig können so typischer Weise 10 bis 20 Prozent Heizkosten eingespart werden. Zusätzlich werden die Räume behaglicher, da die Innenseiten der Fenster im Winter wärmer bleiben, wodurch man sich in den Räumen



Foto: Andrey_Popov/shutterstock.com/akz-o

wohler fühlt. Außerdem schließen neue Fenster dicht, so dass weniger Zugluft entsteht. Der Austausch von Fenstern wird von den Sanierungs-

programmen der KfW Bankengruppe gefördert. Die neuen Fenster müssen dafür besser als der gesetzliche Mindeststandard sein.

Damit die neuen Fenster möglichst viel Energie einsparen, kommt es auf einige Details an. „Es muss auf einen wärmebrückenfreien und luftdichten Einbau geachtet werden“, erläutert Martin Brandis, Referent für wirksamer Sonnenschutz muss berücksichtigt werden, damit Wohnräume in den Sommermonaten nicht zu warm werden. Moderne Fenster bieten noch eine Reihe weiterer Vorzüge, die einen Austausch interessant machen. So wird beispielsweise der Schallschutz verbessert. Außerdem sind neue Fenster sicherer, weil sie es Dieben schwerer machen, ins Haus zu kommen. Neu

auf dem Markt sind zum Beispiel die Vakuüm-Verglasung und Fenster mit integriertem Touchscreen-Display. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Energieberatung der Verbraucherzentrale berät zu allen Themen des Fensteraustauschs und weiteren Sanierungsmaßnahmen in ihren bundesweiten Beratungsstellen oder beim Ratsuchenden zu Hause. Hier werden auch typische Fragen bezüglich der individuell am besten geeigneten Verglasung oder Rahmenmaterialien beantwortet. Auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800/809 802 400 (kostenfrei) finden Sie weitere Informationen.

Endlich WLAN überall!

Das sind die drei besten Tipps für ein stabiles Heimnetz

(akz-o) Gemütlich auf dem Sofa liegen und einen Film streamen, das neueste Handy-Game herunterladen, per Sprachbefehl das Licht einschalten oder im Home-Office arbeiten – schnelles und stabiles WLAN ist dafür die Voraussetzung. Doch statt schnell und unterbrechungsfrei surfen viele im Schnecken tempo. Mit diesen drei Tipps wird das WLAN wieder flott!

Tipps Nummer 1: WLAN-Reichweite überprüfen

Ob die WLAN-Abdeckung gut oder schlecht ist, merken Internetnutzer recht schnell. Trotzdem lohnt es sich, mit einer kurzen Bestandsaufnahme zu beginnen. Praktische Analysetools unterstützen dabei. Für die meisten Anwender genügt eine einfache App wie beispielsweise „WLAN Hilfe“. Nach dem WLAN-Test mit der App weiß man ganz genau, in welchem Zimmer oder auf

welcher Etage die WLAN-Schwäche am größten ist.

Tipps Nummer 2: Router optimal positionieren

Steht der Router irgendwo abseits in der Ecke, hinter einem Blumentopf oder sogar im Keller? Dann hat das WLAN sicherlich ein Reichweitenproblem. Ideal ist eine zentrale und leicht erhöhte Position, zum Beispiel auf einem Sideboard oder auf einem Schrank in der Mitte der Wohnung. Das WLAN des Routers sollte nicht durch andere Gegenstände, die davor oder daneben stehen, blockiert werden. Besitzt der Router vielleicht externe Antennen? Diese lassen sich in unterschiedlichen Winkeln ausrichten, bis der Empfang sich bessert.

Tipps Nummer 3: Starke WLAN-Helfer

In einer großen Wohnung oder einem Haus bremsen Decken, Wände

und insbesondere Fußbodenheizungen das WLAN stark aus. Mit zunehmender Entfernung zum Router reißt die WLAN-Verbindung vollständig ab. Hier kommen Powerline-Adapter ins Spiel – beispielsweise vom deutschen Marktführer devolo. Der Trick: Powerline-Adapter nutzen den haus-eigenen Stromkreislauf wie ein langes Datenkabel. Das hat einen großen Vorteil: Wände und Stahlbetondecken stellen kein Hindernis mehr dar. Die Installation ist ganz einfach und im Handumdrehen erledigt: Einfach einstecken, kurz warten und loslegen. Mit Powerline-Adaptoren kann so an jeder Wandsteckdose ein neuer Internethotspot installiert werden, um im ganzen Zuhause schnelles und stabiles WLAN zu genießen. Aktuelle Modelle verbinden sich automatisch untereinander zu einem zusammenhängenden, sicheren Mesh-Netz. Weitere Informationen finden Sie unter www.devolo.de

Ökologisch und nachhaltig

Holzfasern-Dämmstoffe

(akz-o) Eine Dämmung aus Holz-faser schützt nicht nur vor Hitze, Kälte und Schall, sie leistet auch einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz. Zum einen spart sie spürbar Energie ein: Im Winter muss deutlich weniger geheizt werden, im Sommer braucht es keine zusätzliche Abkühlung durch Klimaanlage oder Ventilator. Zum anderen reduzieren Holzfasern-Dämmstoffe das Treibhauspotenzial: Sie werden aus

frischem und unbehandeltem Nadelholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt, das überwiegend bei der Waldpflege anfällt. Während Bäume wachsen, befreien sie die Luft von beträchtlichen Mengen CO₂. Den Sauerstoff setzen sie wieder frei, während sie den Kohlenstoff ein Leben lang speichern – auch nach ihrer Verarbeitung. So bindet beispielsweise die zehn Zentimeter dicke Holzfasern-Dämmung auf der Fassade eines

typischen Einfamilienhauses von 180 Quadratmetern über 5.700 Kilogramm Kohlenstoff – soviel, wie ein Kleinwagen auf einer Strecke von rund 52.000 Kilometern ausstößt. Bauherren, die sich für eine Holzfasern-Dämmung entscheiden, setzen sich also aktiv für ein besseres Klima ein.

Weitere Informationen finden Sie auf www.holzfasern.net.



Grünewald

DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
 Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
 E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de



Schimmelfuchs

einfach schlaun saniert

Unser Leistungsspektrum:

- Kellerabdichtung
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung

Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76

schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de




ROLAND PALZ
Maurermeister

Hier könnte jetzt ihre Anzeige stehen!

TEL: 0621-72739490



Bauen · Wohnen · Renovieren

Nicht nur schön, auch haltbar muss die Diele sein

Ratgeber Wohnen: Daran sind hochwertige ummantelte WPC-Dielen zu erkennen

(djd-k). Viele Hausbesitzer sehnen sich nach einem individuellen neuen Look für ihre Terrasse - mit Dielen als Bodenbelag. Doch Holzdielen sind ihnen zu pflegebedürftig und viele gängige aus Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffen (WPC) sehen nicht holzähnlich genug aus. Auch die Haltbarkeit lässt bei beiden Variationen oft zu wünschen übrig. Die Entscheidung fällt daher immer häufiger zugunsten ummantelter Verbundstoffdielen. In Nordamerika sind sie bereits weit verbreitet. Aber selbst mit Ummantelung ist nicht jede Diele wirklich haltbar. Woran sind hochwertige ummantelte WPC-Dielen zu erkennen? Hier die fünf wichtigsten Kriterien:



Foto: djd/Trex

- Vollprofil: Wer eine gute ummantelte WPC-Diele sucht, sollte als erstes einen Blick auf den Querschnitt, also das Profil, werfen. Dielen mit Hohl-

räumen im Profil sind allein schon ihres Aufbaus wegen anfälliger für Verformungen. In den Kammern kann sich zudem Wasser sammeln. Dehnt es sich beim Gefrieren aus, sind Schäden möglich. Erste Wahl sind daher Vollprofile, die mehr Stabilität und

Langlebigkeit garantieren und bei denen eine Ummantelung auch wirklich sinnvoll ist.

- Coextrusion: Wurde die Diele nachträglich beschichtet oder hat sie in einem Coextrusion genannten Produk-

tionsverfahren die Ummantelung im heißen Zustand erhalten? Ist die Beschichtung nachträglich erfolgt, besteht die Gefahr, dass sie sich ablöst. Beim Coextrusionsverfahren, wie es beispielsweise der WPC-Dielen-Erfinder Trex nutzt, werden Dielenkern und Schicht quasi verschmolzen und sind so untrennbar und dauerhaft miteinander verbunden.

- Drei-Seiten-Schutz: Der Haltbarkeit einer Diele kommt es zugute, wenn der Mantel nur drei Seiten der Diele schützt. So kann auf der Unterseite ein physikalischer Druckausgleich erfolgen, wenn extreme Temperaturen dafür sorgen, dass sich Ummantelung und Dielenkern unterschiedlich stark ausdehnen oder zusammenziehen.

- Mantelmaterial: Von großer Bedeutung ist die Qualität der Schutzschicht. Trex etwa stellt die Ummante-

lung seiner "Transcend"-Dauerdielen aus einer speziellen Mischung neu hochwertiger Komponenten her. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Schutzschicht kratzfest, fleckenresistent sowie UV- und farbbeständig ist. Bei nur gelegentlicher Reinigung mit Wasser und Seife sehen die Dielen jahrzehntlang wie neu aus. Unter www.de.trex.com/ gibt es alle weiteren Informationen.

- Recyclingmaterialien: Umweltbewusste Hausbesitzer sollten bei der Auswahl auch darauf achten, dass die Dielen einen möglichst hohen Anteil an hochwertigem Recyclingmaterial haben. Es gibt ummantelte Qualitätsdielen, die zu über 95 Prozent aus recyceltem Holz und Kunststoff bestehen und für die nicht extra Bäume gefällt wurden.

Mit dem richtigen Konzept nahezu energieautark leben

Wärmeerzeugung & Stromspeicherung clever kombiniert

(akz-o) Wärmepumpen ermöglichen ein umweltschonendes und kostensparendes Heizen. Für viele Bauherren und Modernisierer ist die Frage deshalb nicht, ob es eine Wärmepumpe werden soll – sondern welche und wie sie optimal eingesetzt wird. Der Bauherr einer Doppelhaushälfte in Holzkirchen bei München macht es vor:



Foto: Kermi GmbH/akz-o

Die Basis: Umwelt- und kostensparend heizen

Die Wärme wird umweltschonend im Garten erzeugt – mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, die kostenlose Energie aus der Luft in Heizungswärme umwandelt. Der Bauherr hat sich hier für ein modulierendes, hocheffizientes x-change dynamic Modell entschieden. Durch die Regleinheit dieser Wärmepumpen von Kermi ist auch die intelligente Einbindung und Nutzung von Strom gegeben.

Der Clou: Strom- und Wärmeerzeugung clever kombinieren

Entscheidend im energetischen Konzept war vor allem die Kombination der Wärmepumpe mit Photovol-

taikanlage, x-buffer Schichtenpufferspeicher und Akku-Stromspeicher: Bei Sonnenschein produziert die PV-Anlage Strom. Dieser wird im Akku-Speicher bevorratet, damit alle „elektrischen Verbraucher“ im Haus jederzeit versorgt werden können. Ist der Akku-Speicher voll und immer noch überschüssiger PV-Strom vorhanden, erzeugt die Wärmepumpe Heizungswärme auf Vorrat. Diese thermische Energie wird im x-buffer Schichtenpufferspeicher eingelagert und kann so

bei Bedarf zum Heizen abgerufen werden. Um noch langfristiger unabhängig den Wärmebedarf zu de-

cken, wurde das Speichervolumen mit einem zusätzlichen Beistellspeicher erweitert. Im Einsatz ist außerdem ein wassergeführter Holzofen, der ergänzend thermische Energie in den Pufferspeicher speist. Somit wird das Heizsystem entsprechend unterstützt.

Das Ergebnis: Ein energetisch nahezu autarkes Haus

Der Bauherr ist somit komplett unabhängig von fossilen Brennstoffen und produziert seinen Strom selbst. „Dank der ausgeklügelten Technik speisen wir im Jahressaldo mehr Energie in das öffentliche Netz ein, als wir beziehen. Im Vergleich zu früheren Zeiten, als wir mit einer

Gasheizung unseren damaligen Wohnraum und Wasser erwärmten, sparen wir jetzt weit mehr als die Hälfte pro Jahr – und das bei fast doppelter Wohnfläche.

Das ist im Vergleich doch eine beachtliche Summe“, freut sich der Bauherr, der damit Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen schont. Vom Staat oder auf Länderebene gibt es außerdem attraktive Förderungen für den Einbau regenerativer Energieerzeuger – sich hier beim Fachpartner zu informieren zahlt sich aus.

REPARATUR
ALLER
FAHRZEUGE!

Ab sofort **NEU**
für Sie in unserem Haus
KFZ-Technik

Wir beraten Sie
gerne unverbindlich!

KAROSSIEREARBEITEN

LACKIARBEITEN

OLDTIMER-RESTAURATION

SÜSS
FACHBETRIEB
FÜR DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK
Das bessere Dach!

Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim
Tel.: 06 21/77 35 35
Fax: 06 21/77 35 00
E-Mail: suessdach@aol.com
www.suessdach.de

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de | www.autolackiererei-mohr.de

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

Veranstaltungen

Weitere Informationen www.metropoljournal.com

Mittwoch 01.05

ganztags, Internationaler Orgelzyklus Dom zu Speyer 2019: Markus Eichenlaub, Speyer Dom

Donnerstag 02.05

19:00 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. SG BBM Bietigheim Mannheim SAP Arena

20:00 Uhr Marion La Marché und Rino Galiano, Mannheim Casino

20-23 Uhr Hamburg Blues Band & Chris Farlowe, Dudenhofen Festhalle

Freitag 03.05

20:00 Uhr 7. Mannheimer Comedy Cup, Mannheim Capitol

22:00 Uhr LEON LICHT (SISIPHOS BERLIN), Weinheim Cafe Central

20-22 Uhr Trio La Marché + 1 Speyer, philipp eins

03.05.2019- 04.05.2019

20-22 Uhr Früher war es besser als draußen, Speyer Zimmertheater Flachsgasse

Samstag 04.05

17:00 Uhr PILGRIM Rock Festival Mannheim SAP Arena

21:00 Uhr SORGENKIND Weinheim, Cafe Central

20:00 Uhr Igels Weinheim Alte Druckerei

Sonntag 05.05

18:00 Uhr Nicolai Friedrich Mannheim Capitol

11-12 Uhr Führung durch die Ausstellung "Marilyn Monroe. Die Unbekannte" Speyer Historisches Museum

20:00 Uhr THE LILLINGTONS (FAT WRECK), Weinheim Cafe Central

16:00 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen vs. SG BBM Bietigheim, Mannheim SAP Arena

14-15 Uhr Führung durch die Ausstellung "Das Sams und die Helden der Kinderbücher", Speyer Historisches Museum

Montag 06.05

20:00 Uhr Casino Royale - Friedrich & Friends Mannheim Casino

19:30 Uhr Broadway Nights Mannheim Capitol

Dienstag 07.05

19:00 Uhr Eishockey-Länderspiel GER vs. USA, Mannheim SAP Arena

Mittwoch 08.05

20:00 Uhr Erwin Pelzig Mannheim Capitol

20:00 Uhr 68. Schwetzingen Festspiele: Trio Mediaeval Speyer Dom

Donnerstag 09.05

20:00 Uhr Plaisir & Poesie – von Seefrauen und anderen Weibsbildern Mannheim Capitol

20:00 Uhr Henni Nachtsheim Weinheim Alte Druckerei

19:30 Uhr La promesse de laube – Frühes Versprechen Speyer Villa Ecarus, Vortragssaal

20:00 Uhr Mannheim SAP Arena



Rod Stewart

09.05.2019

21:00 Uhr AZUDEM SK Weinheim Cafe Central

15-16:30 Uhr Konzert am Nachmittag Speyer Historischer Ratssaal im Rathaus

20:00 Uhr SWEET Mannheim Capitol

Freitag 17.05

20:00 Uhr Sven Garrecht Mannheim Casino

20:00 Uhr Detlev Schönauer Weinheim Alte Druckerei

20:00 Uhr CRAZY PAIN Weinheim Cafe Central

20:00 Uhr Flamenco Festival Mannheim Capitol

20-23 Uhr Ullis Wohnzimmer - mit Lucid und Matthias Binner Speyer philipp eins

Samstag 18.05

14/19 Uhr Mannheim SAP Arena



Ehrlich Brothers

18.05.2019

20:00 Uhr Im weißen Rössl Mannheim Capitol

19:30 Uhr Das gryne Band: Kontraste Speyer Historischer Ratssaal im Rathaus

21:00 Uhr THE JANCEE PORNICK CASINO Weinheim Cafe Central

Sonntag 19.05

11:00 Uhr Pettersson & Findus Mannheim Casablanca

20:00 Uhr Schiller Mannheim SAP Arena

19:00 Uhr Christian CHAKO Habekost, Mannheim Capitol

20:00 Uhr Speyer.LIT - Karen Duve: Fräulein Nettes kurzer Sommer Speyer Heiliggeistkirche

Freitag 10.05

20:00 Uhr Lange Nacht der Stimmen Mannheim Capitol

21:00 Uhr CONTROL Weinheim Cafe Central

Samstag 11.05

20:00 Uhr Özcan Cosar Mannheim Capitol

20:00 Uhr RockChor: Band live in Concert mit großer After-Show-Party Mannheim Halle 101

21:00 Uhr TRICK OF THE TAIL Weinheim Cafe Central

20:00 Uhr Music meets Magic - Das stille Örtchen, Speyer Stage Center

11.05.2019 - 12.05.2019 BRAZZELTAG geht am 11. und 12. Mai 2019 in die nächste Runde Speyer Technik Museum

Sonntag 12.05

11:00 Uhr Die kleine Hexe Mannheim Casablanca

19:00 Uhr POETRY SLAM Weinheim Cafe Central

20:00 Uhr International Ocean Film-Tour 2019 Mannheim Capitol

Montag 13.05

20:00 Uhr Songs From Above Mannheim Capitol

Mittwoch 15.05

20:00 Uhr Naturally 7 Mannheim Capitol

Donnerstag 16.05

20:00 Uhr Bodo Bach Mannheim SAP Arena

Das Solarschiff "Neckarsonne"
Die Attraktion in Heidelberg

Fahrpreise
Erwachsene € 8,00,- Euro
Kinder (3-13 J.) € 3,50,- Euro
Schüler und Studenten € 6,50,- Euro
Behinderte € 7,00,- Euro
Gruppen (15 Erwachsene und mehr) € 10,- Euro
Schulklassen (1 Begleitperson frei) € 3,50,- Euro
pro Person unter 14 J.
Gruppenführer sind geschlechtsunabhängig.
Fahrtkarten sind direkt an Bord erhältlich.
Preise pro Person.
Hunde € 3,50,- Euro

Mit dem Solarschiff lautlos und abgasfrei die Schönheit der Stadt erleben - bei Sonnenschein, Regen, Dämmerung und bei Nacht.

Anfragen und Buchungen unter:
Heidelberger Solarschiffahrtsgesellschaft mbH
Kapitän Ingo Ilzhöfer - Telefon: 07263/40 92 84 - Mobil: 0173/983 86 37
E-mail: neckarsonne@t-online.de - Internet: www.HDSolarSchiff.com
Abfahrtszeiten: 10.00, 11.30, 13.00, 15.00, 16.30, 18.00 Uhr
montags Ruhetag - ausgenommen Feiertage

capitol
Musiktheater im Mai/ Juni

18.05.2019
Im weißen Rössl

25.05.2019
Evita

06.06.2019
HAIR

Hier spielt die Musik.

www.capitol-mannheim.de

M&M Soundlight
Matthias Mumm
Vermietung von Event- und DJ-Equipment
Mobiler DJ

Tel: 0162 - 3666066
E-Mail: soundnlight@email.de
www.facebook.com/MMSoundlight

Platz frei für ihre Anzeige!

Melden sie sich unter:
0621-72739490

Veranstaltungen

Weitere Informationen www.metropoljournal.com

Montag 20.05

20:00 Uhr "VINYL CLUB"
Speyer Zimmertheater Flachsgrasse

20:00 Uhr Sascha im Quadrat
Mannheim Casino

Donnerstag 23.05

20:00 Uhr Tahnee
Mannheim Capitol

20:00 Uhr Olaf Schubert & seine
Freunde Mannheim Capitol

Dienstag 21.05

19:30 Uhr Hugh Jackman
Mannheim SAP Arena

19:00 Uhr HBL: Rhein-Neckar Löwen
vs. Frisch Auf! Göppingen
Mannheim SAP Arena

Freitag 24.05

20:00 Uhr Lizzy Aumeier
Weinheim Alte Druckerei

20:00 Uhr Peter Löhmann
Mannheim Casino

Mittwoch 22.05

20:00 Uhr Lenny Kravitz
Mannheim SAP Arena

21:00 Uhr MONSTROSITY
Weinheim Cafe Central

20:00 Uhr Twotones
Weinheim Alte Druckerei

Kulturcafé
KULTURHAUS KÄFERTAL
Das soziale und kulturelle Zentrum im Stadtteil.

So 19.05. 17 Uhr
● Café ab 15 Uhr geöffnet.

MUSIK WIE IM URLAUB ...

Mr. Jones

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Voranstalter: Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine | KULTURHAUS KÄFERTAL, Gartenstr. 8 (im Stempelpark) | www.kaefertal-net.de

MANNHEIMER MESS-GRÖßTES VOLKSFEST DER REGION

27.04. BIS 12.05.2019

NEUER MESSPLATZ

www.vrn.de

2,50€ sparen und losfeiern!
Mit der VRN Tages-Karte erhalten Sie einmalig einen Rabatt von 2,50€ an einem Stand Ihrer Wahl.

Einfach ankommen. **VRN** VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Mannheimer Schausstellerverband e.V.

RNF RHEIN-NECKAR FERNSEHEN

EP MANNHEIM² Event und Promotion

Förderverein peeck VR Bank Rhein-Neckar eG STADT MANNHEIM EICHBAUM

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE IM CARL-BENZ-STADION

SV WALDHOF MANNHEIM 07

SV ELVERSBERG SA., 04. MAI | 14:00 UHR

1. FSV MAINZ 05 II SA., 18. MAI | 14:00 UHR

capelli sport NEUNHUNDERT07 tipwin Mannheim 07, 20 MIV JÄGER&KIES BLIM AGENTUR FÜR DIGITALES MARKETING & KOMMUNIKATION events+catering



**Gewinnen Sie
exklusive Preise**

MitStricker.de
Für Rätselfreunde & Gewinnspieljäger



3 x 2 Tickets für die Pyro Games am 27.07.2019 in Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



3 x 2 Tickets für „Sebastian Reich & Amanda Glückskeks“ am 16.06.2019 um 18 Uhr im Capitol Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



3 x 2 Tickets für die „Ehrlich Brothers“ am 18.05.2019 um 14 Uhr in der SAP Arena in Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



3 x 2 Tickets für die „Two Tones“ am 24.05.2019 um 19 Uhr in der Alten Druckerei in Weinheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



3 x 2 Tickets für die „CHRIS TALL“ am 21.09.2019 um 20 Uhr in der SAP Arena Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



5 x 2 Tickets für alle Heimspiele des SV-Waldhof Mannheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



8 x 2 Tickets für Marshall & Alexander am 27.08. -29.08.2019 auf der Freilichtbühne in Ötigheim zu gewinnen! Terminwahl möglich.

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



3 x 2 Tickets für „Anette Postel“ am 26.05.2019 um 19 Uhr in der Alten Druckerei in Weinheim zu gewinnen!

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de



6 x 2 Tickets für Marc Marshall am 06.12.2019 in der Friedenskirche Ludwigshafen zu gewinnen! Terminwahl möglich.

Kostenfrei teilnehmen unter www.metropoljournal.com oder unter www.mitstricker.de

22. Radio Regenbogen Award 2019

Großartige Stimmung und bewegende Momente

(Daug) 18.00 Uhr an diesem Freitagabend, vor dem Europapark Conferment Center herrscht die Ruhe vor dem Sturm. Die ersten der 1600 illustren Gäste treffen ein.

Es erwarten diese einen Abend mit vielen Höhepunkten, mit interessanten Laudatoren und außergewöhnlichen Preisträgern. Im Blitzlichtgewitter der Fotografen schreiten die ersten Stars über den Roten Teppich. Gastgeber Klaus Schunk, Radio Regenbogen Geschäftsführer, freut sich bei seiner Begrüßung über die außerordentliche Resonanz und erläutert auch gleich, warum dieser Award etwas ganz Besonderes ist, „Hier feiern Stars und Hörer gemeinsam, seit mehr als 20 Jahren. Dieser einzigartige Charakter unserer Veranstaltung kommt von Jahr zu Jahr deutlicher zur Geltung.“ Seinen besonderen Dank galt den Inhabern des Europa Parks, Familie Mack, mit allen Mitarbeitern „für die tolle Zusammenarbeit bereits im sechsten Jahr.“

TV-Comedian Thomas Hermanns führte, mit seiner schlagfertigen und charmanten Art, amüsant durch den Abend. Begrüßen konnte er als besondere Gäste zum Beispiel die beiden Sportlegenden Franz Beckenbauer und Boris Becker, der mit seiner Mutter



Foto: Dieter Augstein

gekommen war, Ex-Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement und Star-Anwalt Ingo Lenßen.

Allerbestes Entertainment ganz unterschiedlicher Art boten die Preisträger „The Night Game“, Top DJ und Sound-Magier „Lost Frequencies“, „Rea Garvey“, „The Lords“ (eine der dienstältesten Rockbands überhaupt), „Alvaro Soler“, „Namika“, Bosse, „Revolverheld“ und als Finale „ABBAMANIA THE SHOW“.

Zu den besonderen Höhepunkten des Abends zählte die Verleihung des Ehren-Awards 2018 an SAP-Mitgründer Dietmar Hopp für sein Engagement in vielen Bereichen. Er

ist fest in seiner Heimat, der Metropolregion Rhein-Neckar verwurzelt und hat die unglaubliche Summe von mehr als 720 Millionen Euro über seine Stiftung gespendet – für Sport, Medizin, Soziales und Bildung. Dieser Ehrenaward wurde bisher erst viermal vergeben, an Michail Gorbatschow, Helmut Kohl, Hans-Dietrich Genscher und nun an Dietmar Hopp. Noch nie zuvor in der Geschichte des Radio Regenbogen Award hatte es länger und herzlicher „Standing Ovationen“ gegeben als für den junggebliebenen, engagierten Achtzigjährigen, dessen Lebensaufgabe vor allem darin besteht, Gutes

zu tun „aus tiefster innerer Überzeugung, aus Liebe zu ihren Mitmenschen“, so sein Laudator Günther H. Oettinger, EU-Kommissar und Ex-Ministerpräsident vom „Ländle“. Wolfgang Schäuble gratulierte außerdem in einer Videobotschaft.

Ein weiterer besonderer Moment war die Ehrung mit dem Charity Award für Franziska von Almsick, die mit ihrem Lebenspartner Jürgen Harder gekommen war. Ziel der ehemaligen Weltklasse-Schwimmerin und ihres Projekts ist, dass alle Kinder schwimmen lernen. „Viel zu viele geraten in Not oder ertrinken sogar, weil sie nie richtig schwimmen gelernt haben, sich immer weniger Eltern darum kümmern, weil es an Sportlehrern und Schwimmstätten fehlt. Öffentliche Bäder schließen aus Geldnot. Wir dürfen nicht zulassen, dass Kinder deswegen ertrinken“. Für diese klaren Wort erntete „Franzi“, deren Laudator Kommentatoren-Legende Marcel Reif war, stürmischen Applaus.

Diesen gab es auch für eine junge Frau aus Afrika und ihr unermüdeliches Engagement mit ihrem Verein „United Action“. Die Aktivistin Fatuma Musa Afrah möchte geflüchteten

Frauen weltweit Halt und Stimme geben, ihr erklärtes Ziel ist eine moderne, offene Gesellschaft, gleiche Rechte für Mann und Frau, ein Miteinander für mehr Menschlichkeit. Laudator Alt-Bundespräsident Christian Wulff überreichte den Sonderpreis, der sie sehr stolz und glücklich machte.

„Wie schön, dass du da bist“, sang Schauspielerinnen und Liedermacherin Anna Loos ihre Laudatio für den Sängerkollegen und Liedermacher „Bosse“. Jörg Wontorra ehrte seinen Moderationskollegen Johannes Mario Kerner, den „Tausendsassa des TV-Zeitalters“, dazu gratulierte per Video-Botschaft Jürgen Klopp aus Liverpool.

Namika hatte bereits 2015 den „Newcomer National Award“ bekommen. Sie verzauberte alle mit „Lieblingsmensch“ und ihrem Sommerhit „Je ne parle pas francais“. Bei dem Mädchenschwarm und internationalen Chartbreaker Alvaro Soler tanzte zu „Sofia“ und „La Cintura“ der halbe Saal. Die Hamburger Jungs von „Revolverheld“ begeisterten ebenso wie „The Lords“, die mit einem Medley ihrer größten Hits (Oldies but Goldies) den Saal „rockten“.

HEIDELBERG BIENENSTOCK

EROS CENTER 30 Girls warten auf Dich!

EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300

BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE



Spielspaß mit Glocke

Klassiker für Kids: einfach und abwechslungsreich

(djd-k). Kinder lieben temporeiche Spiele, bei denen es auch mal hoch hergeht. Kein Wunder, dass die Junior-Version des Spieleklassikers Halli Galli den Kids im Kindergarten genauso viel Spaß macht wie auf dem Kindergeburtstag oder daheim mit Freunden und Eltern. Die Spielregeln sind so einfach, dass sie schnell verstanden werden. Und trotzdem ist das Spiel mit den 56 Spielkarten und der Glocke überraschend abwechslungsreich: Immer wenn zwei Clowns zu sehen sind, wird blitzschnell geklingelt!



Fotos: djd/Amigo Spiele

So einfach geht's

Unverzichtbares Utensil des Spiels aus dem Hause Amigo ist die Glocke. Sie steht so in der Mitte des Ti-

sches, dass alle Mitspieler sie gut erreichen können. Alle Karten werden gründlich gemischt und verdeckt an alle Spieler verteilt. Und dann ist jeder bis in die Haarspitzen konzent-

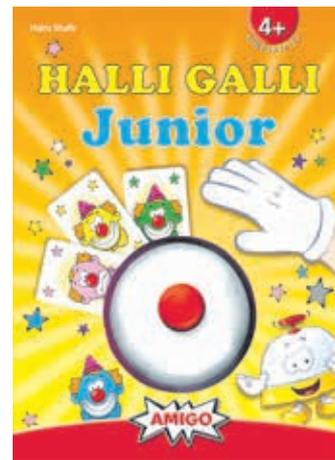
riert. Die Spannung steigt, wenn die Spieler der Reihe nach ihre Karten aufdecken, die Clowns in verschiedenen Farben zeigen. Sobald zwei lachende gleichfarbige Clowns zu

sehen sind, versucht jeder Spieler so schnell wie möglich auf die Glocke zu hauen. Dabei kommt es auf Reaktionsvermögen und Konzentration an. Denn wer das als Erster schafft, gewinnt alle offenen Karten.

Nicht klingeln bei traurigen Clowns

Aber Vorsicht: Sind die Clowns traurig, darf nicht geklingelt werden, sonst muss man jedem Mitspieler je eine Karte vom eigenen Stapel überlassen. Und das ist schlecht. Denn wer am Ende die meisten Karten hat, gewinnt das Spiel. Eine Runde dauert etwa 15 Minuten. Wie alle Spiele der Halli-Galli-Reihe stammt auch die Variante für zwei bis vier Junioren ab vier Jahren vom bekann-

ten Spiele-Erfinder Haim Shafir. Das Spiel ist online und im stationären Fachhandel zu haben.



Kross und knusprig soll es sein

Beim Selberbacken von Brot kommt es vor allem auf die Kruste an

(djd-k). Frisches Brot ist etwas ganz Besonderes. In die noch warme Brotscheibe zu beißen, ist ein außergewöhnlicher Genuss. Erst recht, wenn man das Brot selbst gebacken hat und

somit ganz genau weiß, was "drin" ist. Das Leckerste an frischem Brot ist für viele die feste Kruste. Allerdings will das Knusper-Erlebnis zu Hause oft nicht so gut gelingen wie beim Profi-

Bäcker. Mit einigen Tipps und der richtigen Ausstattung knackt die Kruste in Zukunft auch beim Selberbacken.

Den Teig intensiv bearbeiten

Kneten, Gehen, Backen - jede Stufe bei der Herstellung eines Brotes hat ihren Anteil am knuspernden Resultat. Speziell auf eine knusprige Kruste und eine saftige Krume ist beispielsweise der Brotbackautomat Croustina von Panasonic ausgelegt. Die neu entwickelte Kombination aus Knethaken und Wangen im Backbehälter sorgt für eine sorgfältige Verarbeitung des Brotteigs. Der Teig wird darin abwechselnd gedehnt und gehalten. So entsteht ein fester Teig von feinporiger Konsistenz, der mit bloßen Händen nur sehr aufwendig herzustellen wäre. Zwei Temperatursensoren überprüfen sowohl die Innentemperatur des Brotbackautomaten als auch die Raumtemperatur, um das Gehen im eingestellten Programm zu steuern. So gelingen konstante und verlässliche Backergebnisse unabhängig von der Umgebungstemperatur.



Foto: djd-k/Panasonic

Krosse Kruste in traditioneller Brotform

Dabei stehen der Fantasie beim Brotbacken zu Hause viele kulinarische Möglichkeiten offen. Mit dem Automaten, der im Fachhandel und online erhältlich ist, gelingt eine große Vielfalt von Rezepten mit gesunden Zutaten. Der Backvorgang profitiert dabei von der verbesserten Heizstruktur im Inneren, die einen traditionellen Backofen

nachahmt. Ein hitzereflektierender Innendeckel und das zentrale Heizelement arbeiten wie ein Ofen zusammen, um die Hitze gleichförmig auf der Oberseite des Brotes zu verteilen und eine gleichmäßig knusprige und gebräunte Kruste zu erzielen. Auch die ovale Form des kratzfesten Backbehälters bleibt der Tradition verpflichtet. So entstehen auch zu Hause Brote in klassischer Form mit krosser Kruste.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal



BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
 ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
 Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26

SV Waldhof

Verdienter war ein Aufstieg nie

(GM) Der Aufstieg des SV Waldhof Mannheim, in die 3. Liga, der am vergangenen Samstag, mit dem Sieg über Wormatia Worms endlich, endlich gelang, war so verdient, wie selten ein Erfolg im deutschen Fußball. Das ist keinesfalls übertrieben, wenn man einmal bedenkt, wie oft sich die jeweiligen Teams der Blau-Schwarzen, und besonders die Fans, schon hoffnungsvoll in die unsägliche Relegation begeben mussten, die an sich schon eine sportliche Ungerechtigkeit darstellt. Aber zudem deckt sie auch die Sturheit beim DFB auf, der sich jahrelang einer Modifizierung der Aufstiegsregelung verweigert hat und sie stattdessen zum unlösbaren Problem deklarierte.

Es gibt genügend Beispiele von Regionalligisten, die – selbst nach einer starken Saison - in der Relegation scheiterten und im darauffolgenden Jahr diese Leistung nicht mehr wiederholen konnten und die Mannschaft in der Folge auseinanderfiel. Nicht so der SV Waldhof. Nach der Meisterschaft in der Saison 2015/16, und dem Scheitern in der Relegation an den Sportfreunden Lotte, wurden die Mannheimer in der Saison 2016/17 Zweiter hinter dem SV Elversberg und mussten in der Relegation – nach Elfmeterschießen – dem SV Meppen den Vortritt in Liga 3 lassen. Und dann kam Uerdingen.

Die Saison 2017/18 schloss der SV Waldhof erneut als Zweiter ab, hinter dem 1.FC Saarbrücken. Die Ereignisse vom 27. Mai 2018 müssen wir



Foto: W.Neuberth

uns nicht mehr ins Gedächtnis rufen. Aber neben dem – nun bereits zum dritten Mal – verpassten Aufstieg, den Mannschaft und Fans verkraften mussten, kam der Schaden für den Verein, den Chaoten mit dem provozierten Spielabbruch verursachten.

In der Folge gab es Strafen durch den DFB; Auflagen – unter anderem, Sperrung der Otto-Siffling-Tribüne – dazu Geldstrafe und Punkteabzug. Keine guten Voraussetzungen, um gleich wieder das Ziel „3. Liga“

ins Auge zu fassen. Trainer Bernhard Trares und Sportchef Jochen Kientz taten es doch – unbeirrt und entschlossener als je zuvor, wie es schien. Parallel dazu kämpfte Geschäftsführer Markus Kompf vor Gericht um die 3 Punkte, die am Ende hätten wichtig werden können.

Die Saison 2018/19 startete keineswegs so, als hätte es Grund zum Optimismus gegeben; gleich zum Saisonauftakt, im Spiel gegen den SSV Ulm, gab es eine 0:1-Heimnieder-

lage, vor leerer OST und auf einem Spielfeld in erbärmlichem Zustand.

Doch danach ging es aufwärts; 7 Siege gab es in Folge, ehe am 9. Spieltag, beim 0:0 in Stuttgart erstmals wieder Punkte abgegeben werden mussten. Doch es folgten direkt zwei weitere Siege, aber auch die zweite Saisonniederlage. Wieder daheim und ausgerechnet gegen die Offenbacher Kickers. Aber diese Niederlage, am 12. Spieltag, sollte die vorerst letzte gewesen sein.

Am vergangenen Wochenende sicherten sich die „Buwe“ mit dem Sieg gegen Wormatia Worms Meisterschaft und Aufstieg vorzeitig – vier Tage vor Saisonende, mit momentan 17 (!) Punkten Vorsprung und allen widrigen Umständen und DFB zum Trotz.

Markus Scholz, Gianluca Korte und Yannik Sommer waren bei allen drei vergeblichen Versuchen, in Liga 3 aufzusteigen, dabei. Ihnen ist dieser Aufstieg ganz besonders zu gönnen, aber auch allen anderen; denen auf und neben dem Platz und denen hinter den Kulissen und auch den vielen echten Fans des SV Waldhof, denn wie bereits erwähnt: Verdienter war ein Aufstieg nie.

INFO: Der Aufstieg des SV Waldhof in die 3. Liga wird auch Thema bei der kommenden Ausgabe von „Besser WISSEN“ sein.

Die nächste Live-Talkshow im „Ma-RuBa“ das Gasthaus findet am 30. April 2019 statt. Beginn 19.45 Uhr, Einlass 19.00 Uhr. Als Gäste erwarten wir Marcel Seeger und Trainer Bernhard Trares. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Produziert und aufgezeichnet wird „Besser WISSEN“ von Metropolisjournal und ist auf YouTube und auf den Seiten von www.metropolisjournal.com oder www.metropolisjournal.tv zu sehen. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Mannheimer Sänger, Texter und Mundart-Künstler Bernd Graßmann.

Bildband über den SV Waldhof Mannheim

Kicker, Fans und Prominente Veteranen vor der Linse

(red) Der große Auftritt liegt dem Mannheimer Horst Hamann gar nicht. Der Künstler, der es mit der Kamera bis an die Spitze der internationalen Fotografen geschafft hat, arbeitet lieber im Stillen.

Ein Lebensmotto lautet analog zu seinen weltberühmten, hochformatigen Schwarz-Weiß-Aufnahmen: Stay vertical, bleibe aufrecht. "Es ist kein Problem, wenn du hinfallst, aber es ist ein Problem, wenn du nicht aufstehst und wieder neu anfängst", bringt er seine Einstellung auf den Punkt. Und genau diese Haltung beweisen auch die Fußballer seines Heimatvereins SV Waldhof Mannheim. Die Mannschaft ist nach drei gescheiterten Anläufen in diesem Jahr Meister in der Regionalliga Südwest und steigt auf.

Was liegt also näher als Hamann und den Traditionsverein zusammen zu bringen. Wolfgang Gruber, Richter am Mannheimer Landesarbeitsgericht und Präsidiumsmitglied, stellte den Kontakt zum SVW-Investor Bernd Beetz her. Und nun holt der



Horst Hamann arbeitet an einem Bildband über des SV Waldhof. Foto: Wolf Goldschmitt

Meisterfotograf deshalb seit Wochen Kicker, Fans und prominente Veteranen des Vereins vor seine Linse.

Pünktlich zum Aufstieg in die Dritte Liga soll ein kleiner, aber spektakulärer Bildband über Augenblicke des Triumphs fertig werden. Ein gutes Omen: Was Hamann anpackt, wird meistens zu Gold. Fast eine halbe Million Bücher hat er bislang verkauft. Wie viele Momentaufnahmen letztlich im neuen Büchlein landen, das Waldhof-Intimus Martin Willig betextet, steht noch nicht fest. Klar ist aber: es kommt im Juni heraus und wird vom SVW selbst vermarktet. Hamann stiftet vorab für eine Benefizversteigerung fünf signierte Meisterwerke. Der Erlös der Unikate kommt der Jugendarbeit des Waldhofs zugute.

Momentan nutzt Hamann zwischen seinen internationalen Engagements jede Gelegenheit, hinter die Kulissen des blau-schwarzen Teams zu blicken. Schlüsselszenen hält er fest, aber auch anscheinend Banales aus dem Umfeld der Euphorie. Sein Anspruch ist wie immer hoch: den Jubel der Ultras will er ebenso bildlich dokumentieren wie die historischen

Personen des Arbeitervereins oder den Geruch aus den Kabinen des Carl-Benz-Stadions.

Er fährt auf den Friedhof zu den Gräbern von Vereinslegenden oder lichtet die lebende Waldhof-Ikone Günter Sebert ab. Es macht Hamann sichtlich Spaß im Umfeld des Aufsteigers akribisch nicht das Schicke und Schöne zu suchen, sondern vielmehr das Echte und Kantige. "Ich möchte stets das Unverfälschte und Ehrliche einfangen", bekennt er. Und diese Vorgehensweise passt auch besser zu seinem Naturell und seiner großen Leidenschaft für den Fußball. Selbst hat er beim Weinheimer Verein FV 09 gespielt, damals Ende der Siebziger - in einer Elf mit dem späteren Waldhof-Torjäger Fritz Walter. Hamann ist gut und träumt lange Zeit vom Profivertrag. Sein Idol heißt Gerd Müller. Aus der Bundesliga wird aber nichts. Er zieht an den Big Apple und wird auf andere Art bekannt: mit der Linhof-Panoramakamera. Viel später darf er Gerd Müller wenigstens einmal offiziell porträtieren.

"Vielleicht sind aber die besten Bilder die, die man eigentlich nie gemacht hat", blickt der Künstler im Gespräch mit unserer Zeitung auf sein bewegtes Leben zurück. Und meint damit jene Gänsehautmomente, die nie bildlich festgehalten werden können.

"Mit dem Auto in einen Sonnenuntergang fahren", zähle dazu. Mentale Polaroids hat er die Situationen getauft. Beim täglichen Job in Europas Metropolen kommen diese besonderen Augenblicke allerdings zu kurz, bekennt Hamann gerne. "Etwas naiv und gutgläubig" hatte er vor dreißig Jahren seine Heimatstadt Richtung Manhattan verlassen und war als Weltstar zurückgekehrt.

Im Herzen aber ist der "Horstl" bis heute ein echter Kurpfälzer geblieben - mit beiden Beinen auf dem Boden. "Stay vertical" eben.